



FIGU- SONDER-BULLETIN



Erscheinungsweise:
Sporadisch

Internetz: www.figu.org
E-Brief: info@figu.org

22. Jahrgang
Nr. 99, Mai 2016

Organ für freie, politisch unabhängige Ansichten und Meinungen zum Weltgeschehen

Laut «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte» vom 10. Dezember 1948, Artikel 19, «Meinungs und Informationsfreiheit:

Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäusserung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.

Aussagen und Meinungen müssen nicht zwingend identisch sein mit Gedanken, Interessen, Lehre und Missionsgut der FIGU.

Zwei sehr bemerkenswerte Briefe

Lieber Billy

Herzlichen Glückwunsch zu Deinem 79. Geburtstag.

Für Deine in jeder Hinsicht nie erlahmenden Bemühungen; Du bist mir – wie auch vielen anderen – ein vertrauter lieber Vater und Freund, der uns in allen Lebenslagen zur Seite steht, wofür ich mich bei Dir in tiefer Ehrwürdigkeit bedanke.

Meine tiefe Dankbarkeit bezieht sich in erster Linie auf meine Person und auf meine Patienten und deren rasche Entwicklungserfolge und vollständige Genesung, und zwar dank der Umsetzung Deiner Lebensweisheiten, der «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» und der guten Ratschläge, durch die meine Patienten – es waren in den letzten 10 Jahren deren rund 300 – nach und nach gesunden und selbst über das schnelle Resultat immer wieder erstaunt waren und es weiterhin sind. Mit Aussagen wie: «Jetzt weiss ich, wo das wirkliche Himmelreich ist! Es ist einzig in mir selbst und nicht ausserhalb von mir, und nicht irgendwo oben im Himmel.» Eine andere Patientin sagte: «Bei Ihnen ist es ja besser als in der Kirche.» usw. usf.

Mit diesen Beispielen, die ich Dir dank Deiner Hilfe und Unterstützung erzählen darf, wünsche ich Dir alles Liebe und Gute, gute Gesundheit und weiterhin allen Erfolg auf Deinem Weg als Lehrer der «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens».

Mit viel Liebe
KG-Mitglied Karin, Schweiz

Lieber Billy,

für mich begann alles am 18.11.1985 mit dem Buch «Ausserirdische und die Friedenssehnsucht der Erdenmenschen».

In diesem Buch beschreibt Autor Maarten Dillinger alle Ihre Werke zum damaligen Zeitpunkt, was in mir den unbändigen Wunsch auslöste, einmal nach Hinterschmidrüti zu reisen.

Und so begann meine erste Reise ins FIGU-Center mit grossem Optimismus, um dort Antworten auf meine vielen Fragen zu bekommen.

Bereits in unmittelbarer Nähe des FIGU-Centers wurde mein Augenmerk auf die vielen Bäume, die wunderschönen Blumen und die Unmengen ordnungsgemäss



verstreut aufgestellter Gartenzwerge gezogen. Eine weitere Besonderheit überraschte mich, als ich einen Baum sah, der mitten im Stamm ein Durchschussloch aufwies. Später sagte man mir, dass dies eine Demonstration mit Semjases Laserpistole war.

Schon der erste Eindruck schien mir vielversprechend, und als ich anschliessend mit einigen FIGU-Mitgliedern ins Gespräch kam, wurde mir bewusst, dass ich nur hier Antworten finden werde. Der informative Teil der freundlichen Personen war sehr interessant und belehrend. Als ich wieder nach Hause fuhr, brummte es in meinem Kopf. Ich spürte eine gewisse Zufriedenheit, Erleichterung und eine noch grösser werdende Neugier.

Zuhause nahm ich einen ersten Einblick in die zahlreichen Leseschriften und Lehrewerke von Ihnen, lieber Billy. Und die immerzu Jahr für Jahr folgenden Werke wurden noch beeindruckender:

- Wassermannzeit 3-Monatschrift
- OM
- Die Art zu Leben
- Macht der Gedanken
- Wiedergeburt, Leben, Sterben, Tod und Trauer
- Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit
- Talmud Immanuel
- Rund um die Fluidalkräfte
- Existentes Leben im Universum
- Aus den Tiefen des Weltenraums ...
- Die Wahrheit über die Plejaren
- Meditation aus klarer Sicht
- Erziehung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen
- Plejadisch-plejarische Kontaktberichte 1, 2, 3, ...
- Kelch der Wahrheit
- und viele mehr ...

Durch das Lesen und Studieren Ihrer wertvollen Werke bin ich zur Gewissheit gelangt, dass meine Sicht von dieser Welt völlig anders geworden ist. Auch mein Bewusstsein hat sich geändert.

Es ist mein sehnlichster Wunsch, dass Ihre <Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens> sehr bald die ganze Welt überschwemmt, wie die schönsten Blumen eine Wiese erstrahlen lassen.

An dieser Stelle, lieber Billy, möchte ich Ihnen aus tiefstem Herzen meinen Respekt erweisen sowie meinen tiefsten Dank aussprechen, einerseits für mich und andererseits für all das, was Sie für unsere Bevölkerung, die Natur und unseren zutiefst geschundenen Planeten tun.

Danke, lieber Billy, von ganzem Herzen
Josef Stubicar, Deutschland

Berichte aus dem FIGU-Forum, was das Studieren und Praktizieren der Geisteslehre in den Menschen bewirkt

Fragen eines FIGU-Forum Moderators am 17. Januar 2016

Wie hat das Lesen, Studieren und Umsetzen der Geisteslehre Euer Leben praktisch verändert?

Was hat sich in Eurem Inneren dadurch verändert, und wie hat sich das auf Eure Wahrnehmung sowie auf Euer Denken, Fühlen und Verhalten usw. ausgewirkt? Wie haben die Mitmenschen resp. wie hat die Umwelt auf eine Veränderung reagiert?

Wie hat sich das Verinnerlichen der Geisteslehre konkret auf Eure Lebensumstände ausgewirkt?

Hat Euer Leben womöglich eine neue Richtung eingeschlagen?

Antwort 1, veröffentlicht am Mittwoch, 20. Januar 2016 – 19:13 Uhr von „AndreasM“

So, dann breche ich mal das Eis und mache einen kleinen Anfang ;-)

Also, ich habe von Billy ein paar Bücher gelesen (noch keine Geisteslehrbriefe).

Was sich dadurch konkret geändert hat, ist die Sichtweise der Dinge. Ein Baum ist nun nicht nur mehr einfach ein Baum, sondern ein Produkt der Liebe der Schöpfung, das aus ihren Gesetzen hervorgegangen ist; genauso bei Pflanzen, Sträuchern, Tieren usw. (klingt jetzt, als hätte ich es aus einem Buch von Billy abgeschrieben, aber ich sehe es jetzt halt so, wie er es beschreibt). Ich versuche, so oft ich kann, nicht nur an allem gleichgültig vorbeizugehen, sondern mir vielmehr das Obengenannte vor Augen zu halten. Was mich vor allem beeindruckt hat und zu meinem Leitfaden geworden ist, ist der Kanon 46 im OM, in dem Semjase genau diese Dinge beschreibt (sehr zu empfehlen für die, die es nicht kennen).

Auch im Umgang mit Menschen, zum Beispiel beim Grüßen, versuche ich den Nächsten aus dem Wissen heraus zu grüssen, dass er ein Teil von mir ist und auch absolut gleichwertig; in dem Sinn also eine Ehrwürdigung der Schöpfung. Ich versuche auch keinen Groll aufzubringen, wenn jemand mal nicht zurückgrüsst. Ich bin mir zwar bewusst, dass sein Verhalten falsch ist und ein Nichtgrüssen einer Verachtung des Nächsten gleichkommt, aber ich denke, wenn ich ihn dafür hassen würde, wäre mein Verhalten sogar noch unter seinem. Es ist seine Entscheidung und ich kann ihn nicht dazu zwingen. Letztendlich ist jeder auf seinem eigenen Weg der Evolution und trägt auch die eigene Verantwortung und erntet auch dementsprechend seinen Lohn.

Für mich ist es einfach wichtig, diese Werte zu vertiefen und nicht nach Geld oder unnötigem Schnickschnack zu streben. Besser seine Ressourcen auf die Geisteslehre resp. die schöpferischen Gesetze und Gebote konzentrieren.

Antwort 2, veröffentlicht am Donnerstag, 21. Januar 2016 – 09:24 Uhr von „Karoline“

Hallo liebe Freunde. Ich habe es auch so empfunden wie Andreas, nur etwa dreissig Jahre bevor ich je von Billy eine Ahnung hatte. Jetzt, nach dreissig Jahren, habe ich Billy und die Geisteslehre gefunden! Ich bin heute (seit dreissig Jahren auf meiner eigenen Bahn gelaufen) in der Lage, aktuelle «Unterhaltungen» mit der Natur zu führen, wie auch «Unterhaltungen» mit Maschinen und sogar auch unorganischen Lebewesen, wie Steine, usw. Da habe ich auf eigenen Füßen sozusagen grosse Fortschritte gemacht. Ich kann mich auch noch genau daran erinnern, wie und wann diese Veränderung in meinem Denken stattfand. Ich bin desto mehr glücklich, jetzt mit Billy und der FIGU in Kontakt zu sein! Seine Geisteslehre scheint alles zu bestätigen, was ich seit dreissig Jahren erlebte. Auch habe ich Billy mit grosser Bewunderung angeguckt als ich ihn vor zwei Jahre im Internet entdeckte! Es war mir so, als wenn ich ihn schon sehr lange kannte! Mein erster Gedanke war so etwas wie «Gott sei Dank, er lebt noch!» ... Saalome ihr Lieben!

Antwort 3, veröffentlicht am Samstag, 13. Februar 2016 – 16:43 Uhr von „Hasmodal“

Wie hat das Lesen, Studieren und Umsetzen der Geisteslehre Euer Leben praktisch verändert? Was hat sich in Eurem Inneren dadurch verändert, und wie hat sich das auf Eure Wahrnehmung sowie auf Euer Denken, Fühlen und Verhalten usw. ausgewirkt?

Mit der Geisteslehre machte ich mir selbst eine Aufgabe, die mich alle Sekunden begleitet. Wenn ich Begriffe höre oder lese, dann denke ich sofort darüber nach, wie war das nochmal im Lehrbrief. Dann erhalte ich plötzlich einen anderen Zugang zum Gesagten oder Gehörten. Ebenso strengte ich mich immer wieder an, die Worte richtig zu wählen. Z.B.: Bewusstseinsmässige Verwirrung statt geistige Verwirrung. Ebenso strengte ich mich immer wieder an, andere Menschen nicht gleich zu beschuldigen, sondern die Sache neutral zu klären. Seit der Geisteslehre strengte ich mich an, meine Gedanken zu ordnen, zu beachten oder auch nicht, aber ich versuche auch, anderen Menschen etwas mitzugeben und bin auch offen, andere Meinungen zu hören.

Was ich mir vor der Geisteslehre nicht zugetraut hätte ist, dass ich auch selbst Infostände organisiere, weil es einfach wichtig ist, dass alle Menschen wissen sollten, dass wir alle ein Teil der Schöpfung sind und mehr acht geben müssen auf die Umwelt und Mitmenschen.

Wie haben die Mitmenschen resp. wie hat die Umwelt auf eine Veränderung reagiert?

Am Anfang mit Skepsis und dass es sich um eine Sekte handle. Und wie man den Mut aufbringt, der Kirche und dem Christentum den Rücken zu kehren. Mit der Zeit aber wurde alles weniger, das mag auch wohl daran liegen, dass ich auch meine bewusstseinsmässige Persönlichkeit Stück für Stück umbauete.

Wie hat sich das Verinnerlichen der Geisteslehre konkret auf Eure Lebensumstände ausgewirkt?

Mit einem Satz: Ich spüre meine Wurzeln wieder.

Hat Euer Leben womöglich eine neue Richtung eingeschlagen?

Ja. Ich habe nur so viel, dass man überleben kann. Mehr brauche ich nicht. Mein Schreibtisch, Bücherregal, ich und die Mitmenschen sind mein grösster und unbezahlbarer Schatz.

EUdSSR will die Schweiz entwaffnen

Freitag, 19. Februar 2016, von Freeman um 20:00

Es ist eine sehr lang Tradition in der Schweiz, die Armeewaffe nach Beendigung der Grundausbildung zu Hause aufzubewahren, zusammen mit der Uniform und anderer Ausrüstung. Der Grund dafür liegt darin, dass jeder Militärdienstpflichtige regelmässig einmal pro Jahr an Wiederholungskursen (WK) teilnehmen muss, also an Militärmanövern, die 19 Tage andauern. Ausserdem gibt es eine Schiesspflicht, die jedes Jahr bis zum 31. August absolviert werden muss. Dabei wird die Fähigkeit der Treffsicherheit auf den Schiessständen geprüft. Das heisst, jeder Schweizer Militärdienstpflichtige bleibt auch im Zivilleben Soldat und übt es auch. Diese Tradition gehört zur wehrhaften Schweiz und macht das Land bei einer Mobilmachung zum schnellsten auf der Welt, nämlich innerhalb weniger Stunden. Jetzt will die EU aber diese Tradition beenden und der Schweiz, die gar kein EU-Mitglied ist, die Aufbewahrung der Armeewaffe zu Hause verbieten. Ein weiterer Angriff aus Brüssel auf die Schweiz!



Nach dem Willen der EU-Kommission wäre es Schweizer Armeeangehörigen künftig nicht mehr möglich, nach dem Ende der Dienstpflicht Ordonnanzwaffen mit nach Hause zu nehmen. Der Entwurf der EU-Kommission sieht als Reaktion auf die Terroranschläge in Paris eine Verschärfung des Waffenrechts vor. Damit soll laut EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker verhindert werden, «dass Waffen in die Hände von Terroristen fallen». Da die Schweiz dem Schengen-Abkommen beigetreten ist (leider), muss sie das europäische Waffenrecht übernehmen, heisst es. Die Vorschläge werden nun vom Ministerrat und vom Europäischen Parlament diskutiert.

An dieser Aktion sieht man, die Schweizer Politiker (Landesverräter), die damals mit Wirkung ab 26. Oktober 2004 den Schweizern das Schengen-Abkommen mit falschen Versprechungen verkauften, haben tatsächlich die Souveränität der Schweiz verkauft. Den Stimmbürgern wurde die Zustimmung mit der Aufhebung der Grenzkontrollen abgerungen und der angebliche freie Reiseverkehr schmackhaft gemacht. Völlig verschwiegen wurde aber ein Rattenschwanz an Einschränkungen, wie zum Beispiel ein verschärftes Waffenrecht.

Nach Inkrafttreten des Schengen-Abkommens wurde zuerst die Meldepflicht für den Besitz von Waffen eingeführt, plus der Zwang einer Waffenerlaubnis, was es vorher nicht gab. Aber jetzt will die EU-Diktatur auch noch die Aufbewahrung der Dienstwaffe im eigenen Haus verbieten, was für Schweizer völlig normal ist und seit sicher 100 Jahren gilt.

Das erinnert an die Entwaffnung der deutschen Bevölkerung bereits in der Weimarer Republik. Mit dem Reichsgesetz über Schusswaffen und Munition vom 12. April 1928 wurden Erwerbsscheine – ähnlich der heutigen Waffenbesitzkarte – vorgesehen, die nur «Berechtigten» den Erwerb und den Besitz von Schusswaffen erlaubte. Ab 1930 wurde auch der Umgang mit Hieb- und Stosswaffen reglementiert. Nach der Machtübernahme der Nazis 1933 wurde das Waffengesetz zusätzlich noch verschärft. Ist klar warum – eine Diktatur will immer die Bevölkerung entwaffnen und wehrlos gegen die Staatsgewalt machen. Genauso verhält sich die EUdSSR heute. Die Ausrede, es gehe um Terrorbekämpfung, ist eine Lüge. Noch nie wurde eine Schweizer Armeewaffe für einen Terroranschlag missbraucht.

Nur eine echte Demokratie hat keine Angst vor verantwortungsvollen, wehrhaften und patriotischen Bürgern. Die EU ist alles andere als eine Demokratie, sondern eine faschistische Konzerndiktatur. Deshalb will sie die Menschen wehrlos machen, mit der Lüge, es gehe um ihre Sicherheit.

Wieso soll die Schweiz ihre Wehrhaftigkeit wegen der Terroranschläge von Paris aufgeben und sich entwaffnen lassen? Damit die Terroristen noch leichter Zivilisten ermorden können? Genau das Gegenteil müsste erfolgen, so wie es Donald Trump, der Kandidat für die US-Präsidentschaft, nach Paris ausgedrückt hat. Er sagte, die Paris-Attake wäre «ganz anders abgelaufen, wären die Opfer bewaffnet gewesen.»

Klar, dann hätten sie sich verteidigen können oder es wäre gar nicht zu einem Anschlag gekommen. Die feigen Terroristen schiessen nur auf wehrlose Opfer und nicht dann, wenn sie wissen, sie werden mit wehrhaften Bürgern konfrontiert und gehen selber drauf. Das trifft auch auf Kriminelle zu.

Den Schweizer Milizsoldaten ihre Gewehre wegzunehmen und die Bevölkerung generell zu entwaffnen, bringt nicht mehr, sondern weniger Sicherheit. Es nützt nur den Kriminellen und den Terroristen, die immer einen Weg finden werden, um an Waffen zu kommen. Wie wenn diese sich um Gesetze kümmern und ein Waffenverbot beachten würden. Ist doch lächerlich.

Die Terroristen von Paris haben ihre **Waffen gerade wegen des Schengen-Abkommen in die Hände bekommen**, weil es keine Grenzkontrollen gab. Sie kamen ungehindert aus dem Balkan über Österreich und Deutschland nach Frankreich.

Nein, es geht der EU-Kommission nicht um mehr Sicherheit oder um Terrorbekämpfung, sondern darum, die Bürger zu einem wehrlosen Ziel zu machen. Die Polizei ist nicht in der Lage, die Menschen zu schützen. Haben wir mit den 129 Toten und 352 Verletzten in Paris gesehen. Die kommen erst dann, wenn alles vorbei ist.

Adrian Amstutz von der SVP hat bereits angekündigt, dass es ein Referendum geben wird, sollte der Schweiz eine weitere Einschränkung des Waffenrechts von der EU aufgezwungen werden. Auch die Schweizer Schützenvereine haben ihren Widerstand gegenüber den Plänen der EU-Kommission angekündigt und wollen über ihre Partnerverbände eine drohende Verschärfung bekämpfen.

Das Schengen-Abkommen ist sowieso Makulatur, wie wir wegen der Flüchtlingskrise tagtäglich sehen. Die durch den Flüchtlingsstrom betroffenen Länder halten sich nicht mehr dran, ziehen Grenzzäune auf, führen wieder Grenzkontrollen ein. Deshalb wäre jetzt der Zeitpunkt reif für die Schweiz, dieses nachteilige Abkommen zur Einschränkung der Souveränität sofort zu kündigen. Eine wehrlose Schweiz darf es nicht geben!

Quelle: <http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2016/02/eudssr-will-die-schweiz-entwaffnen.html>

Ein Wort dazu:

In diversen FIGU-Bulletins führt auch Billy/BEAM in Gesprächen die kriminellen und die europäischen Bürger knechtenden und versklavenden Machenschaften der EU-Diktatur auf, wie auch, dass dummdämliche und verstand- sowie vernunftlose Schweizer/innen gehirnamputiert und heimatverräterisch die Freiheit, Neutralität und Sicherheit unserer Heimat bedenken- und gewissenlos an die EU-Diktatur verschachern wollen.

Wahre Werte

Die Freiheit der Schweiz
sowie ihre Neutralität und ihre
Sicherheit, ihr Gedeihen und alle
ihre guten Werte können nur durch
Einsicht und Einigkeit, Verstand sowie
Vernunft des gesamten Schweizervolkes,
dessen Sinn für Ehre, Frieden und Würde
in Zufriedenheit und Harmonie erhalten
werden und sich in Zukunft mehren,
um für alle Menschen ein Hort
der Toleranz zu sein sowie
umfänglichen Schutz für
Land und Mensch
zu gewähren.

SSSC, 22. Februar 2016

22.26 h, Billy

Ruin der Schweiz

Der Ruin der Schweiz beginnt
bei den Lügen der EU-Diktatur
und bei jenen gehirnlosen, irren
Heimatverrättern, die das Land
an eine Terroristen-Union
verschachern wollen.

SSSC, 23. Februar 2016

11.56 h, Billy

Leserfrage

Billy erwähnt sehr oft die neuen Krankheiten und Seuchen in seinen Bulletins. Stimmt es, dass viele/ einige von diesen, z.B. AIDS, Schweinegrippe, Vogelgrippe usw., aus der Produktion von Vakzinen, bzw. aus der Viruskultivierung (Viruskulturen ansetzen) auf die Nieren von Affen, Schweinen usw., entstanden und dann durch die Impfstoffe auf Menschen übertragen wurden?

Falls es der Wahrheit entspricht, warum hat Billy vor dieser grossen Gefahr nicht gewarnt oder warnt nicht davor, wenn er über das Thema der neuen Krankheiten und Seuchen schreibt? Gibt es noch etwas anderes zu diesem Thema zu sagen?"

Vielen Dank und Salome
Petr Diosegi, Tschechien

Antwort

Die genannten Seuchen sind nicht in Labors entstanden und also auch nicht aus Viruskultivierung, folgedem sind sie auch nicht auf die Nieren von Affen und Schweinen usw. und auch nicht durch Impfstoffe

auf den Menschen übertragen worden. Behauptungen anderer Art entsprechen reinen Verschwörungstheorien, die keinerlei Wahrheitsgehalt haben. Bekannt ist nur die Sars-Seuche, die auf einen Unfall in einem südchinesischen Labor zurückführt, weil dort unvorsichtigerweise Viren in die Umwelt gelangen konnten, was nicht beabsichtigt war, jedoch bis heute nicht zugegeben wird. Binnen weniger Tage breitete sich SARS zur Pandemie aus. Ausschlaggebend hierfür war natürlich die engere gesellschaftliche und wirtschaftliche Vernetzung der Welt sowie die Möglichkeit, den Erreger unbeabsichtigt mit Hilfe von Flugzeugen in andere Staaten zu tragen, lange bevor die Inkubationszeit vorüber war und die Erkrankung offensichtlich wurde. AIDS hat sich seit den 1950er und 1960er Jahren aus Afrika in die Welt verbreitet, wobei im 20. Jahrhundert die erste den Plejaren bekannte HIV-Übertragung auf Menschen durch einen Schimpansen bereits im Jahr 1908 in Kamerun erfolgte. Der Ursprung der Seuche – wie die Plejaren erklären – führt auf die grünen Meerkatzen zurück (eine Affenart) sowie hauptsächlich auf Schimpansen und die Sooty-Mangabe-Affen, von denen die HI-Viren auf Menschen übertragen wurden. Der Ursprung des Vogelgrippe-Virus H5N1, das auch für den Menschen gefährlich ist, hat sich vor allem vom Süden Chinas aus über die Welt verbreitet, und zwar aus der Provinz Guangdong. Von dort stammten mehrere der bekannten Varianten des Virus. Anhand kleiner Veränderungen des Erbmaterials lässt sich die Entwicklung der Viren zurückverfolgen, folglich deren Ursprung klar nachgewiesen werden kann. Demnach haben sich mehrere der international verbreiteten Varianten von H5N1 in Guangdong entwickelt, einer Region mit sehr vielen Geflügelbetrieben. Das Virus passt seinen Infektions- und Vermehrungszyklus sehr rasch an neue Gegebenheiten an, folglich springt es leicht auf neue Wirte über und erobert so immer neue Regionen. Grundlegend ist die Vogelgrippe nichts Neues, denn diese existiert schon seit alters her und ist ein Problem der Zugvögel und der Freilandgeflügelhaltung.

Billy

Auszug aus dem 642. offiziellen Kontaktgespräch vom 30. Januar 2016

Eine wichtige Erklärung

Billy ... zu dem ich dich fragen will, ob du die Sache bezüglich des «neuen Volkes» näher erklären kannst, wobei es sich ja nicht um ein Volk eines speziellen Landes resp. Staates handelt, sondern um ein «Geisteslehre-Volk» im Sinn eines Volkes von Nokodemion. Zwar hat mir das Quetzal damals bereits erklärt, doch ist dies privaterweise geschehen und folglich in keinem Gesprächsbericht festgehalten. Eine nachträgliche und nochmalige Erklärung wäre sicher angebracht, um Missverständnisse zu vermeiden, denn solche hat es bereits 1981 gegeben, weil die Aussage von Quetzal nicht richtig verstanden wurde. Hier der Gesprächsauszug zwischen Quetzal und mir:

Auszug aus dem 150. offiziellen Kontaktgespräch vom 10. Oktober 1981, «Plejadisch-plejarische Kontaktberichte», Block 4, Seiten 230–231, Sätze 86–103

Quetzal

86. *Ein jeder Planet liefert seinen Lebensformen stets genügend natürliche Energien, die keinerlei Gefahren in sich bergen.*
87. *Das bedingt jedoch, dass der Planet über die normale Bevölkerungszahl verfügt und keiner Überbevölkerung anheimfällt.*
88. *Die Erde nun ist mit rund 4 Milliarden Menschen (1981) überbevölkert und völlig in Unordnung geraten durch die Macht-, Profit- und Luxusgier des Erdenmenschen.*

89. Würde der Erdenmensch vernünftig sein und einen zweckmässigen Geburtenstopp einführen, dann könnte in kurzer Zeit eine Reduzierung der irdischen Menschheit, zurück auf den Normalstand von 529 Millionen, durchgeführt werden.
90. Damit wäre das Energieproblem auf natürlichem Wege ebenso gelöst wie auch das Problem der Nahrungsmittelbeschaffung.
91. Die Dummheit des Erdenmenschen ist diesbezüglich jedoch grenzenlos, denn ohne jegliche Verantwortung verstösst er wider alle Naturgesetze, wodurch er auch nicht ansprechbar ist auf die Beendigung dieses Problems, wozu noch die falsche Humanität kommt, die dieses Überbevölkerungsverbrechen noch schützt und fördert, wie auch das Hungersnotproblem usw.
92. Die Wiederherbeiführung des Normalbestandes der irdischen Menschheit allein wäre die richtige und einzige Lösung in Sachen Lösung der Energie- und Nahrungsmittelprobleme.
93. Alles andere sind stets nur unlogische Teillösungen, die unlogische Wirkungen aus unlogischen Ursprüngen darstellen.

Billy Aber nach dem, was heute eben ist, müsste es doch eine Lösung geben, um diese Probleme zu lösen.

Quetzal

94. Das ist von Richtigkeit, doch diese Lösungen können nur zeitbedingt sein, weil die Probleme durch die weiter anwachsende Überbevölkerung und damit durch die Unvernunft und Gier des Erdenmenschen weiter anwachsen.
95. Es wäre daher völlig falsch, wenn ich jene Möglichkeiten anführen und erklären würde, die tatsächlich bestehen, um diese Probleme der Energie und der Nahrungsmittel gründlich zu lösen.
96. Auf die Nennung solcher Möglichkeiten können wir uns erst dann einlassen, wenn der Erdenmensch sich um eine drastische Reduzierung und natürliche Dezimierung der planetaren Menschheit bis zum Normalstand bemüht.
97. Erst dann könnten wir Möglichkeiten der Problemlösungen aufzeigen, damit diese Probleme tatsächlich während der Reduzierung gelöst wären.

Billy Bei der vernunftwidrigen Verrücktheit der Menschen der Erde wird dies aber nicht der Fall sein können, weil sie sich nicht belehren lassen werden.

Quetzal

98. Die Erdenmenschheit treibt sich damit aber in einen rettungslosen Abgrund.
99. Der Erdenmensch soll aber nicht aussterben und vernichtet werden, weshalb geeignete Massnahmen ergriffen werden müssen.

Billy Und wie sollen diese dann aussehen?

Quetzal

100. So irr das bei den Kenntnissen um die irdische Überbevölkerung klingt:
101. Es muss ein neues Volk gegründet werden.
102. Das jedoch muss ein Volk sein, das gemäss den natürlich-schöpferischen Gesetzen lebt, wodurch es der grossen Masse der verdummten Erdenmenschheit zum Vorbild wird und belehrend auf diese einwirkt.
103. Darüber werde ich dir jedoch zu späterem Zeitpunkt nähere Angaben machen, im Zusammenhang mit anderen Belangen, die sich auf eure Gruppe beziehen.

Billy Aha, das ist bereits klar: Du denkst gerade, dass unsere Gruppe der Grundstock dieses neuen Volkes sein wird, und zwar durch laufend neue Gruppemitglieder und deren Nachkommen.

Ptaah Das damalige Missverständnis ist mir bekannt, also will ich dazu eine neuerliche Erklärung geben, wobei jedoch zu sagen ist, dass das Ganze des Gesagten eigentlich klar sein sollte. Wenn es aber von diversen Erdenmenschen nicht verstanden wird, dann mag das daran liegen, dass bei ihnen ein unvollständiges Sprachverständnis vorliegt, das weder uns noch dir eigen ist. Wenn von einem «neuen Volk» die Rede war, dann sprach Quetzal im Sinn eines Volkes gemäss dem, wie Nokodemion in der Weise ein Volk bildete, indem er sich in planetenweiter Weise bemühte, die Menschen in bezug auf die «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» zu belehren. So kam es, dass sich planetenweit sehr viele Menschen Nokodemion anschlossen, jedoch in ihren Heimatländern verblieben und lernten – eben die «Geisteslehre». In dieser Weise bildeten sie ein planetenweites «Geisteslehre-Volk», wie es von Nokodemion genannt und in dieser Weise bekannt wurde, was überlieferungsmässig in unseren Annalen festgehalten ist. Also handelte es sich nicht um ein Volk eines Landes resp. Staates, sondern um ein planetenweites «Geisteslehre-Volk», das offen und frei weltweit an verschiedensten Orten lebte und die Geisteslehre erlernte und lebte. Ein solches Volk konnte jedoch auch für bestimmte Zwecke an einem Ort zusammengerufen werden, um eine bestimmte Mission zu verrichten, was Nokodemion z.B. tat, um Frieden und Einheit zu schaffen und gegen Aggressoren vorzugehen, wenn es die Not erforderte. So bestand ein solches «Geisteslehre-Volk» aus Menschen verschiedenster Länder, Kulturen und Rassen, die sich jedoch einheitlich mit der «Geisteslehre» befassten und als Geisteslehre-willige also ein Volk bildeten, wobei ein solches «Geisteslehre-Volk» effectiv ein Vielvölkervolk bildete und in keiner Art und Weise mit einer Organisation zu vergleichen war, weil ein effectives Volk bestand. Im gleichen Sinn ist auch ein «neues Volk» zu verstehen, «das gegründet werden soll», wie Quetzal sagte. Und wie du selbst damals auch erwähnt hast, ist es richtig, dass ein solches neues «Geisteslehre-Volk» im Ursprung durch die FIGU entstehen sollte, und also in Nokodemion-Manier. Das besagt, dass gemäss den Worten von Quetzal die Kerngruppe-Mitglieder der FIGU den eigentlichen Ursprung des «neuen Volkes» darstellen, die sich sammelten und mit der Arbeit und Verbreitung der Mission begannen. Durch «laufend neue Gruppen-Mitglieder und deren Nachkommen», wie du gesagt hast, soll sich dann das «neue Volk» zusammenfinden, wobei damit natürlich das Bilden und Erscheinen der Passivmitglieder und deren Nachkommen gemeint war. Und so hat es sich auch ergeben, denn das «neue Geisteslehre-Volk» hat sich bereits seit 1975 – also nicht erst ab 1981 – weltweit zu bilden begonnen und weist heute eine beachtliche Zahl von Geisteslehre-Studierenden resp. ein kleines «Geisteslehre-Volk» auf, folglich sich die Quetzal-Worte «Es muss ein neues Volk gegründet werden» langsam aber sicher in die Wirklichkeit umsetzen.

Billy Was sich ja so erfüllen muss, weil uralte Prophezeiungen in dieser Weise ausgelegt sind. Zwar sind es Prophezeiungen, doch ergibt sich sehr viel mehr in dieser Richtung, als eigentlich zu erwarten war. Wenn ich bedenke, dass mehrere missionsbezogene Bücher und viele Artikel von Kerngruppe- und Passivgruppe-Mitgliedern existieren und weltweit gelesen und studiert werden, dann ist allein schon das ein guter Missionserfolg. Und meinerseits hätte ich in bezug auf die Geisteslehre nur acht (8) Bücher schreiben und nur gerade in Europa im deutschsprachigen Raum wirken sollen, doch jetzt existieren jedoch mehr als 60 Bücher, mehrere hundert Artikel und viele Kleinschriften aus meinem Wirken. Grundlegend muss ich aber sagen, dass das Ganze nicht ohne all meine Getreuen hätte zustande gebracht werden können, denn sie standen mir bei allem immer treu zur Seite und verrichteten sehr viel Arbeit. Auch in meinen schlimmen Zeiten, als der Familienterror mit meiner Ex war und auch die Mordanschläge auf mich verübt wurden, standen sie mir bei und halfen, dass ich auf Kurs blieb. Natürlich habt auch ihr viel dazu beigetragen, was ich absolut nicht vergesse. Aber auch die Mission hat sich weltweit verbreitet, wie in diverse Staaten Europas, vom Norden bis in den Süden, wie auch in Südamerika, Mexiko, Kanada, den USA, in Saudi-Arabien, Indien, Korea, Russland, Japan, China, Hongkong und Australien sowie Neuseeland und weiss ich wo sonst noch. Dabei wächst die Passivgruppe, wenn auch langsam, so doch kontinuierlich, was gegenteilig mit der Kerngruppe nicht der Fall ist.

Ptaah Was du sagst bezüglich deiner Getreuen, das ist wohl richtig, doch ohne dass du das Wichtigste selbst dazu getan und du dich hättest entmutigen und niederdrücken lassen, wäre niemals das entstanden, was geschaffen wurde. Sei dies mit dem Aufbau des Centers, das ein kleines Paradies geworden ist, wie auch bezüglich der Bücher- und Schriftenentstehung und der weltweiten Verbreitung der Mission. Die Kerngruppe ist wohl der wichtigste Faktor in bezug auf das Wirken hinsichtlich der Mission, wobei sich deren weltweite Aktivität ja über den Umweg über deine Bilder von unseren Strahl Schiffen und damit der Ufologie ergeben hat. Das war in dieser Form und in diesem Umfang nicht vorausgesehen worden, jedoch für die Ausweitung und Verbreitung der Mission sehr wertvoll, folgedem sich das Ganze rasant in viele Staaten ausbreitete. Dagegen steht leider die von dir erwähnte Tatsache, dass es an Kerngruppe-Mitgliedern mangelt und sich nur selten neue Kerngruppeanwärter für die Mission und die Kerngruppearbeit und damit für die Kerngruppemitgliedschaft interessieren, weil diverse Personen, die kerngruppeneffektiv wären und auch das Center in kurzer Zeit erreichen könnten, lieber ihren Vergnügungen und unwichtigen und sogar wertlosen persönlichen Begehren frönen. Diverse dieser Personen scheuen sich leider vor den Kerngruppeverpflichtungen, oder sie finden sich nicht fähig genug, um FIGU-Pflichten zu erfüllen, folglich sie eher pro Jahr einen kurzen dreitägigen Arbeitseinsatz oder eine finanzielle Abgabe leisten. Weiter ist zu sagen, dass leider auch immer wieder ungerechtfertigte Angriffe in Form von Verleumdungen gegen dich und die FIGU sowie die Vereinsmitglieder geführt werden, und zwar einerseits von aussenstehenden Fremden, wie andererseits aber auch durch einige deiner Familie oder die dazu gehörten. Auch aus der Kerngruppe selbst hat es sich seit ihrem Bestehen ab dem Jahr 1975 immer wieder ergeben, dass Mitglieder in die Kerngruppe eingetreten sind, sich aus dieser jedoch wieder entfernt haben – selbst nach 30jähriger Mitgliedschaft –, und es auch das Beste so war. Dies, weil sie selbstsüchtig waren, sich früher oder später nicht mehr in die Statuten- und Satzungs-Verordnungen und damit nicht mehr in die gute Ordnung und in die einstimmigen Beschlüsse der Generalversammlungen einfügen wollten, wozu sie seltsamste und unwirkliche sowie unnachvollziehbare Behauptungen und Gründe anführten. In der Regel spielte ihr Herrschenwollen sowie das Nicht-einfügen-Wollen in die Ordnung ebenso eine Rolle wie die Tatsache, dass sie nicht selbst die Zügel in ihre Hände zu nehmen, nicht das Zepter und nicht den Vorsitz zu führen und auch nicht über die Mitglieder zu bestimmen, sie nicht zu belehren, nicht zu führen und sie nicht auf ihre falschen Meinungen einzustimmen vermochten. Dabei wurde von verschiedenen der aus der Kerngruppe ausgeschiedenen Mitgliedern schwer beanstandet, dass die Leitung der FIGU – also du, der Vorstand sowie alle Mitglieder, die ja bei der Generalversammlung in Einstimmigkeit bestimmen – nicht absolutistisch, bevormundend, diktatorisch und gebieterisch, sondern nachsichtig, demokratisch, geduldig, rücksichtsvoll und tolerant führt. Meinerseits bin ich selbst jedem einzelnen Fall auf den Grund gegangen und habe festgestellt, dass hauptsächlich und in erster Linie du von solchen ehemaligen Mitgliedern böseartig der Laschheit und Unfähigkeit der Führung des Vereins verleumdet wirst – zweitens jedoch auch der Vorstand und letztendlich alle Gruppemitglieder. Wie jedoch Quetzal, ich und unser Gremium deine und des Vorstandes Vereinsführung in allen Belangen gemäss unseren Beobachtungen, Erkenntnissen, Feststellungen, Analysen und Aufzeichnungen klar zu beurteilen vermögen, ist die Leitung und Führung deinerseits und des Vorstandes absolut untadelig in jeder Beziehung. Weiter ist dazu noch zu sagen, dass alle Mitglieder, die sich unbeirrbar der Mission und damit auch dir freiwillig verpflichtet haben und mit dir durchhalten, besondere Menschen und treue Gefährtinnen und Gefährten sind. Und dies will ich einmal sagen als Gegensatz zu jenen, welche sich schmachvoll absetzten – auch wenn sie viele Jahre in der FIGU waren – und aus eigensüchtigen Gründen ihre Herrschsucht, Selbstherrlichkeit und das Herumtreten auf den anderen Mitgliedern nicht unterlassen und auch die Ordnungsregeln der Statuten und Satzungen nicht akzeptieren wollten.

Billy Danke. Leider gibt es viele Menschen, die meinen, dass sie sich überall einfach diktatorisch aufführen und die Mitmenschen nach ihrer Geige tanzen lassen könnten. Wenn ihnen das aber nicht möglich ist, dann ziehen sie einfach den Finkenstrich und setzen sich ab, und zwar selbst dann, wenn sie jahrelang in einer Bekanntschaft, Freundschaft, in der Familie oder in einer Gemeinschaft gelebt

oder einfach mitgemacht haben, wie sich das eben auch bei uns in der FIGU immer wieder einmal, wie aber auch bei mir in der Familie, ergeben hat. Aber ich denke, dass wir jetzt genug darüber gesprochen haben und es auch überflüssig wäre, noch weiter darüber zu reden.

Ptach Was tatsächlich so zutrifft, folglich nichts weiter dazu zu sagen ist.

Billy

Auszüge aus dem 643. offiziellen Kontaktgespräch vom 3. Februar 2016

Billy ... Dann möchte ich einmal etwas sagen hinsichtlich dessen, dass die Staatsmächtigen der Welt absolut unfähig sind, in politischer Weise bei den Völkern und in der ganzen Welt Frieden zu schaffen. Das Gros dieser Regierenden hockt nur zusammen und führt sinnlose Konferenzen, wobei grosse Worte geklopft, viel guter Wein getrunken und vorzügliches Essen verschlungen, jedoch nichts Wertvolles für eine Friedensschaffung besprochen und unternommen wird. Wie bei den Klimakonferenzen ist das ganze Palaver der Weltverantwortlichen nur Schall und Rauch, das nichts fruchtet und keine Erfolge bringt, ausser millionenschwere Unkosten, die durch die Steuerzahlenden bezahlt werden müssen. Die Machtgier lässt es auf politischem Weg also in keiner Art und Weise zu, dass unter den Völkern und in der ganzen Welt Frieden geschaffen werden kann, folglich es meines Erachtens für ein Friedensschaffen – sei es unter den Menschen allgemein, wie auch unter den Völkern und in bezug auf einen Weltfrieden – nur eine Lösung geben kann. Und diese Lösung kann nur sein, dass in allererster Linie die Menschen untereinander friedlich werden und also Frieden schaffen. Dann muss die Lösung dahin weitergeführt werden, dass die untereinander friedlich gewordenen Menschen sich einheitlich über die Köpfe der Staatsmächtigen hinweg um den Frieden in den Völkern und auch um den friedlichen Zusammenschluss mit den anderen Völkern bemühen. Nur so kann ein Weltfrieden erreicht werden, denn durch die politisch-diplomatischen Machenschaften der Regierenden resp. der verantwortlichen Staatsmächtigen ist das Ganze ein nutz- und sinnloses Unterfangen, weil diese nämlich effectiv nicht an wirklichem Frieden, sondern nur an ihrer Machtausübung interessiert sind. Daher führen die verantwortlichen Staatsmächtigen auch nur Abrüstungsgespräche, die aber nicht den Kern der Sache treffen, denn um Frieden zu schaffen sind nicht politisch-verlogene Gespräche notwendig, denn grundsätzlich geht es um sehr viel mehr als nur um die Abschaffung von Waffen und Waffensystemen.

Effectiv ist es nicht damit getan, nur Frieden zu wollen und einen Friedenswillen zu bekunden, wie es auch nicht damit getan ist, nur jede Rüstung, jede Waffenherstellung und jegliche Waffensysteme zu reduzieren, denn auch dann, wenn all diese Mordwaffen noch so stark reduziert werden, bedeuten sie trotzdem immer eine Kriegsgefahr. Und dies, weil es Streithähne und Verrückte und damit auch irre und verantwortungslose Kriegs- und Machtsüchtige genug gibt, die jederzeit wider einen «Feind» einen Waffengang auslösen können. Frieden ist also auch da nicht gesichert, wo die Rüstung nur defensiv angelegt ist und wo Kriegslust durch den Begriff «Verteidigungsbereitschaft» ersetzt ist, denn grundsätzlich ist es so, dass wo eine Armee darauf angelegt ist, Kriege zu verhindern, kein Frieden ist, sondern nur ein Scheinfrieden, der jederzeit in einen effectiven Krieg umgeformt werden kann. Also ist auch eine Defensivarmee kein Friedensgarant, sondern kriegerisch veranlagt, folglich also auch das Ganze in diesem Sinn nicht mit wirklichem Frieden vereinbart werden kann, folglich auch ein defensiver Staat keinen Fortschritt in bezug auf Frieden erzielt hat. Frieden ist erst möglich, wenn Waffen und Waffensysteme effectiv nicht mehr als feindliche Abschreckung dienen müssen, sondern nur noch als Produkte menschlichen Erfindungsbewusstseins und als Mittel für allerlei friedliche Zwecke. Die für Waffen und Waffensysteme verwendeten Materialien sollten jedoch grundlegend für die Herstellung produktiver Geräte genutzt werden, während die Armeen darauf ausgerichtet sein sollten, nützliche und wertvolle Arbeitsleistungen zum Wohl der Bevölkerungen und der Gemeinschaft zu verrichten. Dabei kann sehr

wohl auch in Betracht gezogen werden, dass die Waffen und Waffensysteme, die auch als Arbeitsgeräte ausgearbeitet und hergestellt sein müssten, notfalls auch als Waffen eingesetzt werden könnten – für alle Fälle, wenn sich irgendeine Notwendigkeit für einen solchen Einsatz ergeben sollte. Dabei jedoch dürfte das Ganze des Drohenden nicht in bürger- und völkerriegerischen Aktionen verlaufen. Das aber ist nicht allein der Weg zum Frieden, denn dieser bedingt zuallererst, dass der Mensch lernt, keine Kriege mehr zu führen, was er aber nur dadurch lernen kann, indem er sich in friedlicher Weise um wahre Freundschaft und Menschlichkeit mit seinen Mitmenschen sowie mit der Gemeinschaft und den Völkern bemüht. Friedensschaffen kann nur ein Ergebnis eines jahrhundertelangen schmerzhaften Lernprozesses der Menschen untereinander sein, denn was aus der Politik entsteht, wird immer zum Scheitern verurteilt sein, denn was traditionelle Monarchien, Grossmächte sowie Kleinststaaten in bezug auf Friedensschaffung unternehmen, sind nur politisch-diplomatische und nutzlose Geplänkel, die niemals zu einem wirklichen Frieden führen. Und wie gesagt, genügt allein eine Abschaffung der Rüstung nicht, denn um wirksamen Frieden zu schaffen, sind vorgängig auch Freiheit, Gerechtigkeit, Nächstenliebe und der effective Wille für Frieden die Voraussetzung. Aber es darf auch nicht sein, dass ein Volk das andere beherrscht, unterjocht, ausbeutet oder gar ausplündert und auf dessen Kosten lebt. Und auch darf nicht sein, dass innerhalb eines Volkes ein Klassensystem existiert, wodurch Höhergestellte die anderen unterdrücken und ausbeuten. Also müssen auch in dieser Beziehung grosse Anstrengungen der Solidarität und des solidarischen Teilens gemacht werden, doch bis das bei der irdischen Menschheit erreicht wird, wird es noch sehr lange Zeit dauern, wobei die Masse der Überbevölkerung daran schuld ist, denn je mehr Menschen sind, desto schwieriger und immer unwahrscheinlicher wird es, dass das Ziel eines Friedens unter den Menschen und Völkern, geschweige denn ein Weltfrieden, erreicht wird. Daher ist es so, dass wenn die Überbevölkerung nicht drastisch und rigoros reduziert wird, ein effektiver Frieden unter den Menschen und den Völkern ebenso eine unerfüllbare Utopie bleibt wie auch ein Weltfrieden. Solange die Menschen etwas zu essen und zu trinken und alles nach ihren Bedürfnissen und Wünschen haben und alles so ist, wie es nach ihrer Meinung und ihrem Willen sein muss, dann rufen sie nach Frieden und führen leere, grosse Worte bei Friedensverhandlungen, doch wenn sie all das, was sie wollen, nicht mehr haben und nicht mehr erhalten können, dann führen sie darum Streit und Kampf und verfallen in Krieg miteinander. In diesem Moment ist aller Sinn und jedes Wort für Frieden vergessen, folglich Dunkelheit über das Bewusstsein der Menschen fällt und sie keine Friedensvisionen mehr haben. Ihr Sinnen und Trachten ist urplötzlich nur noch nach Blut, Rache und Vergeltung ausgerichtet, und sie schreien voller Wut ihre Jämmerlichkeit hinaus, weil sie finden, dass – eben weil sie nichts mehr zu essen und zu trinken haben und ihre Bedürfnisse nicht mehr erfüllt werden – alles zu Unrecht an ihnen geschehe. Das Gros der Staatsmächtigen und der verantwortlichen Häupter der Obrigkeit sprechen dabei dann zu ihren Gunsten Recht und nehmen dafür Geld und Geschenke an als Bezahlung. Also wird in dieser Weise dem Menschen-, Völker- und Weltfrieden immer wieder unwiderruflich ein Ende gesetzt, ehe er auch nur zustande kommen kann. Dem Rechtswillen jener, welche alles gut und richtig machen wollen, wird vom Gros der Staatsmächtigen und ihren Mitläufern aus den Völkern mit falscher politischer Diplomatie und noch mehr militärischer Rüstung begegnet und dahergelogen, dass die Aufrüstung den Frieden gewährleisten könne. Diese Lüge aber ist nur eine faule Anpassung an die Politik der Grossmächte und alle jene, welche ihre Umgebung und Völker durch Lügen zu tödlichem Ungehorsam verführen, damit Streit und Hader herrschen, wogegen die Mächtigen dann ihre Militärs und Sicherheitskräfte mit Waffengewalt losschicken können. So ist die Wahrheit, dass das Gros der Staatsgewaltigen seinen Völkern nur im Falle von deren Unterwerfung Schutz und «Scheinfrieden» gewährt. Statt wirklichen Frieden zu schaffen, will das Gros der Staatsführenden nur seinen Platz bewahren und sichtbar über seine Völker und gar über die ganze Welt herrschen. Sie erheben sich gar in Selbsterhöhung zum Weltmittelpunkt, und zwar gegen den Willen der Völker, und verursachen dabei Volksverwirrungen, folglich die Menschen nicht mehr wissen, was sie tun oder lassen und was sie als Lüge oder Wahrheit verstehen sollen. Aber die Menschen aller Völker sind seit alters her durch die mächtigen Obrigkeiten derart getrimmt, dass sie ihre eigenen Meinungen, ihre Vernunft und ihren Willen in sich vergraben und einzig die friedensfeindlichen Machenschaften der weltlichen Regierungsinstanzen anerkennen, die sich gegen-

seitig einladen, um angeblich ihre Konflikte zu lösen. Weltweit palavern sie alle fruchtlosen Unsinn zusammen in bezug auf Waffen- und Waffensysteme, Ab- und Umrüstung, quasseln über das Abschaffen von Berufsheeren und Kriegsdiensten, wie auch dass allen Menschen weiblichen und männlichen Geschlechts ein Auskommen und friedliches Zusammenleben ermöglicht werden soll. Die Wahrheit sieht dabei aber derart aus, dass nichts, rein gar nichts davon getan und umgesetzt wird, weil alles nur leere Worte sind, die bei Fress- und Saufgelagen blödsinnig und ohne Willen zur Verwirklichung dahergeschwafelt werden. Solche verlogene Verheissungen, die gemacht und den Völkern aufgetischt werden, erfordern keine saubere Politik, sondern nur schmutzige Gemeinheit und abscheuliche Irreführung in bezug auf die Völker durch das Gros der Staatsmächtsüchtigen, bei denen die Minorität der rechtschaffenen Politiker und Regierenden keine Chance hat, um durchzudringen und ihre guten und richtigen Einwände und Führungsmomente vorzubringen, geschweige denn verwirklichen zu können. Das Gros der Staatsmachtgierigen aller Art verspricht aber lügnerisch und schleimig den Menschen und Völkern eine konkrete Befreiung von Hunger, Elend und Not, wobei aber dafür effectiv nichts getan wird, weil weder ein notwendiger Geburtenstopp noch eine greifende weltweite Geburtenkontrolle angesprochen, geschweige denn eingeführt wird. Mit dumm-dämlichen Reden von Hungerbekämpfung und Entwicklungshilfe usw. wird dieses Thema einfach unter den Tisch gewischt – und dadurch wächst die Überbevölkerung weiter, und zwar samt allen daraus hervorgehenden Übeln durch die kriminell-verbrecherischen Machenschaften der riesigen und weiterhin wachsenden Menschheit. Lügnerisch und heuchlerisch werden vom Gros der unrechtschaffenen Staatsführungsmachtgierigen gegenüber den Völkern auch vom Frieden im eigenen Heimatland und in aller Welt Versprechungen gemacht. Es wird dahergelogen, ohne dass wirklich etwas dafür getan wird, dass die Angst durch freiwilligen und rückhaltlosen Verzicht auf Waffen, Waffensysteme und Militär bekämpft werde, dass ein dauerhaftes Verlernen von Kriegshandlungen durch eine radikale Neuorientierung und ein Für- und Miteinanderleben mit allem Notwendigen getan werde, wozu auch ein dauerhafter Frieden gehöre. Doch alles ist nur Schall und Rauch, denn alle Völker gehen durch das Gros machtgieriger Regierender, das falsch und verlogen ist, ihren Weg, wobei viel des Volkes diesem Gros der Staatsmachtgierigen zujubelt, es hochleben lässt und dumm genug ist, ihm Glauben zu schenken. Diese Dummen der Völker, die obrigkeitstgläubig sind, sehen ihre Anhänglichkeit an das Gros der ungerechten und unrechtschaffenen Politiker und Regierenden als Selbstverpflichtung und merken nicht, dass sie nur dumme Verheissungsempfänger in bezug auf schwachsinniges Abrüstungsgerede sind und in Wahrheit Lügen folgen, die keinerlei Wert haben, weil daraus weder Frieden entstehen kann noch Not, Elend und Hunger bekämpft werden können. Weder militärische Machtmittel noch religiös-sektiererische Verklärung können die Erdenmenschheit retten, wenn nicht das Richtige getan wird, nämlich das Durchsetzen eines weltweiten Geburtenstopps und einer nachfolgenden rigorosen Geburtenkontrolle.

Die guten und rechtschaffenen religiösen und politischen Autoritäten machen in bezug auf den Abrüstungswillen stellvertretend für die Völker das Richtige deutlich, doch werden sie vom unrechtschaffenen Gros der Regierenden einfach missachtet und totgeredet. Hoffnung auf einen weltweiten und dauernden Frieden gründet also effectiv darin, dass das Gros der Staatsgewaltigen, der Politiker und Regierenden, Gericht über sich selbst hält und alles bisher selbstverschuldete Friedensfeindliche erkennt und auf seinem falschen Kurs umkehrt. Eine realistische Friedenshoffnung gibt es für die Menschen der Erde nämlich nur dort, wo sie sich den selbstverursachten Katastrophen ihrer Geschichte stellen und sich selbst als Verursacher des Unfriedens und aller menschlichen und zerstörerischen Eigenmacht erkennen und alles endlich zum Besseren und Guten und damit zum wahren Frieden hinwenden.

Ptaah Die Abschaffung der Rüstung und aller Waffen allein genügt nicht, um einen dauerhaften und wirksamen Frieden zu schaffen. Frieden setzt, wie du gesagt hast, auch Gerechtigkeit voraus, wie auch, dass nicht ein Volk das andere beherrscht, unterjocht, ausbeutet oder gar ausplündert und auf seine Kosten lebt. Und wie du auch gesagt hast, darf innerhalb eines Volkes kein Klassenwesen gegeben sein. Jede menschliche Gemeinschaft muss derart sein, dass alle Menschen ohne Unterschied auf gleicher Ebene stehen, folgedem die eine Ebene die andere nicht unterdrücken und nicht ausbeuten, wie aber

auch nicht beherrschen darf. Es darf nur eine weise Führung sein, die jedoch korrekt und umsichtig zu sein hat und umfänglich für das Wohl aller alles leitet. Und damit meine ich eine Leitung, die das Volk resp. die Völker effectiv im Sinn des Begriffswertes «Leiten» leitet und führt, nicht jedoch über dem Volk steht und es regiert. Regieren nämlich bedeutet in unserem Sinn «Lenken» und «Herrschen», was aussagt, dass in bezug auf die Menschen, diese nach dem Willen eines anderen Menschen oder deren mehreren anderen «gelenkt» und «beherrscht» werden. Es sind tatsächlich bei der gesamten irdischen Bevölkerung noch sehr grosse Anstrengungen der Demokratie und der Solidarität sowie des solidarischen Teilens notwendig, bis erreicht ist, dass ein wahrer Frieden sowie eine wirkliche Gleichheit und Gleichberechtigung unter allen Erdenmenschen und damit auch in bezug auf Frau und Mann zustande kommen. Die immer wieder durch die irdischen Politiker und Regierungen geführten Verheissungen, dass sie sich für den Frieden der Völker und deren Freiheit einsetzen würden, wie auch, dass sie darum bemüht seien, die weltweite Abrüstung der Waffen und Waffensysteme zu fördern sowie die Umrüstung der Waffen für friedliche, schützende und sichernde Zwecke zu nutzen, führt wahrheitlich nur dazu, dass erst recht kriegerische, revoluzzerische und terroristische Machenschaften in Erscheinung treten. Einerseits nämlich dadurch, dass sich aufruhr-, revoluzzerisch-, kriegs- und umsturzwillige Elemente dadurch aufgefordert fühlen, nun erst recht mit nackter Waffengewalt alles nach ihrem verruchten Willen ändern zu wollen. Andererseits wähnt sich aber die Waffenindustrie dadurch angehalten, erst recht ihre Waffen und Waffensysteme zu produzieren und in Länder zu verkaufen, die nach diesen lechzen, weil sie damit ihre diktatorische Macht verteidigen und behalten können. Und dies wollen sie tun, ehe wirklich Fakten des Friedens geschaffen werden. Also ist auch in bezug auf die Waffen- und Waffensystemherstellung ein Dekret erforderlich, das die Herstellung und den Verkauf für Staaten verbietet, die damit ihr eigenes Volk terrorisieren oder Waffengänge gegen andere Länder durchführen. Dabei muss das Ganze aber auch durch einen Erlass darauf ausgerichtet sein, dass auch privaterweise nur absolut integre Personen Waffen erwerben und besitzen dürfen, die keinerlei Gefahr für die Mitmenschen darstellen. Allein schon das Drohen, dass dieser oder jener Mensch mit einer Waffe bedroht oder gar geharnt oder getötet werden sollte, und zwar ganz gleich, was er getan hat, müsste ein Grund für ein Waffenverbot sein, denn Menschen, die solche Drohungen aussprechen, sind unberechenbar und gegenüber dem Leben absolut verantwortungslos, folglich in deren Hände keine Waffen gehören. Allein schon ein Gedanke daran, sich selbst oder einen anderen Menschen mit einer Waffe zu bedrohen, zu harmen oder zu töten, ist verantwortungslos und verbrecherisch, und einem solchen Menschen gehört keine Waffe in die Hand. Ein Waffengebrauch gegen Menschen darf nur in absolutem Notfall zum Schutz des eigenen oder eines anderen Lebens verantwortbar sein, und zwar auch nur in allerletzter Not tödlich zur Anwendung gebracht werden, wenn keine andere Möglichkeit besteht. Das weltweite Hoffnungsmotiv der Erdenmenschen in bezug auf die Ab- und Umrüstung der Waffen und Waffensysteme ist absolut fruchtlos, wenn nicht in dem von dir und mir genannten Rahmen ein wirklicher Frieden geschaffen wird, wobei in erster Linie die Menschen untereinander Frieden schaffen müssen, ehe ein Frieden der Völker und letztendlich ein Weltfrieden in Betracht gezogen werden kann. Solange jedoch noch bewusst der Aufmarsch der hochgerüsteten Völker betrieben wird und das Gros der Staatsverantwortlichen nur grosse und dumme Reden in bezug auf Friedensverhandlungen führt, wie auch nichts für einen weltweiten Geburtenstopp und eine umfassende Geburtenkontrolle tut, so lange werden Friedensverhandlungen im Sande verlaufen. Dies einerseits, weil sie vom Gros der Politiker und Regierenden nicht ernst gemeint sind, und andererseits, weil je mehr Menschen die Erde bevölkern, desto mehr Elemente das Aufständische, den Unfrieden, das Revoluzzerische und Terroristische sowie das Kriegerische fördern, was letztlich zur Anarchie führt. Und das allein schon dadurch, weil der Erdenmensch immer beziehungsloser zu seinen Mitmenschen sowie egoistischer, gewissenloser und gedanken-gefühlsloser und immer mehr selbstbezogen wird, den andern nichts mehr gönnen mag und im Geiz verkommt. Und diese Übel verhindern allesamt, dass unter den Erdenmenschen allgemein Frieden werden kann, wie aber auch darum, weil jeder nur noch für sich selbst denkt und handelt und weder wirkliche persönliche Liebe noch Nächstenliebe vorhanden sind, und was diesbezüglich noch besteht, immer mehr verkümmert. Damit wird jede althergesagte Heilsverheissung, wie diese von den unrealistischen Religionen und Sekten gepredigt wird, zur Lächerlichkeit, und zwar

nicht zuletzt darum, weil diese Institutionen nur dumm und verlangend daherreden, ohne die Menschen zu unterweisen, wie und was sie lernen müssen, um wirklich nach den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten zu leben. Die Religionen und Sekten lehren die Menschen nicht, dass sie zuallererst in sich selbst Frieden, Freiheit und Harmonie schaffen müssen, ehe sie diese Werte auch weitergeben können, damit auch die Mitmenschen davon lernen und friedlich, freiheitlich und in all ihren Gedanken und Gefühlen sowie in ihrem Handeln und Tun harmonisch und ausgeglichen werden können. Schon die alten Propheten und Weisen haben gelehrt, dass alle Kriegsrüstung in Ackergeräte umgeschmiedet und kriegsuntüchtig gemacht werden sollen. Damit wurde zwar die totale Abrüstung verlangt, nicht jedoch ein absolutes Verbot der Waffen, denn die Menschen benötigen diese zur Selbstverteidigung, wenn dies die Not erfordern sollte, wie sie diese Waffen aber auch als Arbeitswerkzeuge nutzvoll einsetzen sollten. Also wurde von alters her gelehrt, dass der Erdenmensch seine Augen und Sinne dafür öffnen soll, dass er alles richtig wahrnimmt und versteht, damit keine Aufstände, Kriege und kein Terror für die Gegenwart und die Zukunft Schaden bringen. Die Religionen und Sekten aber denken seit alters her nicht für die Zukunft, sondern nur für die Gegenwart, weshalb sie keine langfristige Lehre bringen, wie dies die «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» ist. Und da das so ist und religiös-sektiererisch vom Menschen nur für den Augenblick und die Gegenwart gefordert wird, ohne dass damit eine greifende Lehre und massgebende Weisungen für die Wegbeschreitung gegeben sind, kann auch nichts gelernt und nicht für die Zukunft und die Verhaltensweisen den Menschen mit auf den Weg gegeben werden. Und wie du zu sagen pflegst, wird durch die Religionen und Sekten lernmässig nur auf leerem Stroh herumgedroschen, folglich kein einziges Korn gewonnen werden kann. Und damit hast du mehr als recht, denn die sogenannten Lehren der Religionen und Sekten entsprechen keinen Lehren, sondern einzig leer-gedroschenen Phrasen und Floskeln sinnloser Art, aus denen der Erdenmensch nichts lernen, sondern nur einem Wahnglauben verfallen kann. Das dauert über alle Leben hinweg immer lebenslang an, denn in bezug auf die Religionen und Sekten werden die Menschen immer wieder mit den gleichen Glaubens- und Wahnaspekten konfrontiert. Doch wenn die irdischen Staatsgewaltigen, die Politiker und Regierenden immer noch den Krieg einüben und schüren, sollten die Erdenmenschen, als einzelne und als Masse, um so klarer den Weg des Friedens einschlagen, damit alle mörderischen Angriffsmittel und alle ausgearteten Waffensysteme zerschlagen und vernichtet werden. Und dies sollte ebenso für die okkulten, religiösen und sektiererischen Selbstsicherungspraktiken gelten, durch die die Gläubigen irreführt und drangsaliert werden. Tatsache ist nämlich, dass auch durch die Religionen auf- und zugerüstet wird, und zwar mit dem falschen Friedenswerk und Friedenswort, dass allein auf Gott vertraut werden soll, der im Krieg usw. den Gerechten den Sieg zukommen lasse. Frieden ist nur dort gesichert, wo jede Rüstung und Waffengewalt, wie auch jeglicher Zwang und jede sonstige Gewalt defensiv abgelegt und keine Kriegslust mehr vorhanden ist, und zwar auch in bezug auf eine angenommene Verteidigungsbereitschaft, wofür eine Defensivarmee ja darauf angelegt ist, Kriege zu verhindern, folglich also trotz des reinen Defensiven kriegerische Allüren gegeben sind. Wo also Defensivarmeen existieren, ist noch lange kein wirklicher Frieden erreicht, folglich das Ganze in bezug auf Frieden keinen Fortschritt bedeutet. Frieden ist effektiv erst da möglich, wo aus Waffen produktive Geräte geworden sind, wo es keine Armee mehr gibt, die Krieg oder Verteidigungskrieg führt. Erst wo kein Mensch mehr gelehrt wird, Kriege zu führen, und wo kein Mensch mehr des andern Feind ist, kann wirklicher Frieden zustande kommen.

Billy Die altherkömmliche Verheissung von Frieden, der immer wieder proklamiert wird und nach dem alle Völker auf der Erde suchen und hoffen, dass er endlich zustande kommen möge, ist noch gänzlich unerfüllt. Die Völker und ihre Staatsgewaltigen denken bis heute noch in keiner Art und Weise daran, ihre Entscheidungen auf wirklichen Frieden auszurichten. Also betritt die irdische Bevölkerung noch lange nicht den Weg, der für die Zeitenwende ab dem Jahr 1844 allen verheissen war, denn entgegen den früheren Hoffnungen entwickelt sich leider alles in entgegengesetzter Weise. Die Menschen der Erde benutzen ihre Waffen nicht als effective Friedensgeräte, sondern wie eh und je für Mord und Totschlag, denn sie hören nicht auf, den Krieg zu lernen und den sogenannten Feinden zu erklären. Wie eh und je sind sie machtsüchtig und dikatorisch, herrschsüchtig und in ihrer Gier und in ihren psychopathischen

Launen unberechenbar. In der Konsequenz ihrer Besitz-, Macht- und Herrschaftsgier können sie im Schlichten und Richten offensichtlich nicht mit ihren Entscheidungen umgehen, folglich sie ständig ihre Schwerter wetzen, um ihre vermeintlichen Feinde zu enthaupten und sie mit böser Gewalt niederzuzwingen. Die Richtung des Gros der irdischen Menschheit ist aber eindeutig, denn für sie gibt es bisher keine Alternative zur Aufgabe der weitumfassenden Feindschaft untereinander, folglich auch das Gros der Staatsmächtigen und der Politiker im gleichen friedensfeindlichen Rahmen werkelt. Folgedem rudern sie alle weiter in Richtung auf die Bereitstellung moderner Menschheitsvernichtungswaffen, so eben das Gros der Regierungsmächtigen, der Politiker und der allgemeinen Menschheit selbst. Das Hinarbeiten auf internationale Rechtsabsprachen zur Abrüstung und hin zum Frieden wird zwar immer als dringend proklamiert, doch in dieser Beziehung wird nicht wirklich etwas Wertvolles getan, denn wenn schon etwas erreicht wird, dann werden einerseits nur einige Waffensysteme in minimalem Mass reduziert, während andererseits alle angeblichen Friedensbeschlüsse nichts anderem als einer Farce entsprechen, weil es sich dabei nur um Scheinfriedensakte handelt. Und das ist schon so seit alters her, weshalb in den letzten 10 000 Jahren nur rund 250 Jahre Frieden auf der Erde herrschte, jedoch nicht an einem Stück, sondern über das Jahrzehntausend hinweg jeweils nur in kurzen Monaten oder Wochen, während denen keine Aufstände und Kriege geherrscht hatten, was zusammengerechnet rund 250 Jahre ergibt. Jedes Töten von Menschen ist abzulehnen und widerspricht den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten, sei es in Form des Totschlags, des Mordes, durch Terrorismus, religiös-fanatische Machenschaften aller Art, durch jegliche Form von Aufstand usw. oder durch Todesstrafe. Grundsätzlich fällt alles unter Mord, und zwar auch bewaffnete Selbstverteidigung. Also muss die Verheissung des Friedens unter den Menschen und Völkern und auch in bezug auf den Weltfrieden auf gewaltlose Weise zu erfüllen sein, durch Vernunft und Verstand, Liebe und Nächstenliebe, gute und positive zwischenmenschliche Beziehungen, Freundschaften und Aufklärung in bezug auf die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote und deren Erfüllung. Und mit dieser Lehre hat schon der Universal-Prophet Nokodemon begonnen, und seine Persönlichkeitsnachfolger, die Propheten aus seiner Geistformlinie, haben dasselbe getan, wie auch alle Weisen, die jemals über die Erde gewandelt sind. Sie alle haben zu allen Zeiten den Menschen der Erde aufgetragen, als einzelner Mensch in sich selbst, wie auch unter ihresgleichen zusammen Frieden zu halten und diesen auch allen Völkern zu verkünden und in diese hinauszutragen. Und wenn so das prophetische, kühnerische Bewusstsein verbreitet und in die Zukunft hinausgetragen wird, damit die Menschen der Erde lernen, den Frieden und seinen Sinn zu verstehen, dann kann es nur sein, dass eines fernen Tages wirklicher Frieden in jeden einzelnen Menschen, in alle Völker und die ganze Weltbevölkerung einzieht. Fruchtet jedoch die «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» und damit auch die Lehre des Friedens nichts, dann steht der irdischen Menschheit eine sehr schlimme und katastrophenreiche Zukunft bevor, weil weiterhin alle kriegerischen und terroristischen Übel alles Elend, alle Not, alles Leid und Verderben bringen. Dies, weil dann nämlich weiterhin Volk gegen Volk zum Schwert greifen wird und Krieg und Terror regieren werden, wenn die Menschen der Erde nicht ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Lanzen zu Sicheln umschmieden werden, um damit friedlich das Land zu bestellen. Und dass das eintreffen wird ist zweifelhaft, wenn nicht endlich Verstand und Vernunft, Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie geschaffen werden. Und dass das so sein und noch viel schlimmer werden wird, das beweisen die heutigen diesartigen Geschehen rund um die Welt, die von Tag zu Tag brutaler, unmenschlicher, stetig umfangreicher und zahlenmässig mehr werden. Und das geschieht besonders darum, weil der Menschen auf der Erde durch die Überbevölkerung immer mehr werden, die immer mehr ausarten und einander gewissen- und gefühllos massakrieren und wie Dreck behandeln, folglich bereits für grosse Massen der Überbevölkerung ein Menschenleben keinen Pfifferling mehr wert ist. Davon kann sich jeder Mensch überzeugen, der noch fähig ist, die Wirklichkeit und deren effective Wahrheit wahrzunehmen und zu verstehen, und zwar ob er ganz ungebildet und der Rede nicht mächtig, oder ob er gebildet ist und die Rhetorik beherrscht.

Tatsache ist, dass die drei Hauptreligionen Christentum, Islam und Judentum von alters her keine volksmässige oder weltweite Abrüstung verheissen haben, sondern Strafe und Tod durch Gewalt, Krieg und Bereitschaft zum Martyrium, und das hat sich so erhalten bis in die heutige Zeit, wobei es natürlich

auch in dieser Weise weitergetragen wird. Und das geschieht durch das Gros der Staatsgewaltigen und der Politiker ebenso wie auch durch die Religionen und Sekten, auch wenn sie scheinheilig Frieden und Liebe predigen. Doch die Bigotterie hat schon seit alters her Tradition, weil dadurch die Menschen und Völker irreführt, geknechtet, bewusstseinsmässig versklavt und in jeder erdenklich bösen Art und Weise ausgebeutet werden können.

Ptaah Was du sagst ist unbestreitbar.

Englische Werbesprüche unverständlich

VDS-Infobrief, 9. Woche, Presseschau vom 25. Februar bis 3. März 2016

Die Kölner Werbeagentur Endmark ist bekannt für ihre Umfragen zu englischen Werbesprüchen («Komm rein und finde wieder heraus!»). Dieses Jahr befragte Endmark über 12 000 Personen. Ergebnis: Rund die Hälfte der Befragten versteht englische Werbeaussagen falsch oder gar nicht. In der Altersgruppe der 18- bis 44-Jährigen wussten 39 Prozent der Befragten «überhaupt nicht», worum es geht, bei den über 45-Jährigen waren es sogar 59 Prozent. Ausserdem war die Mehrheit der Teilnehmer nicht in der Lage, die englischen Werbebotschaften auch nur annähernd so zu übersetzen, wie sie vom Absender intendiert waren. Den Slogan «Science For A Better Life» der Leverkusener Bayer AG verstand nicht einmal die Hälfte der Befragten. Die anderen glaubten, es gehe um «Zukünftig für ein besseres Leben» oder um die «Chance auf ein besseres Leben».

(wiwo.de, horizont.net)

Auszüge aus dem 646. offiziellen Kontaktgespräch vom 3. März 2016

Billy Dann habe ich jetzt eine Frage, die den US-Präsidenten Barack Obama betrifft, der sich ja seit seiner Präsidentschaft zu einem völlig anderen Menschen gewandelt hat. Kannst du bitte dazu etwas sagen, denn wir waren ja die ersten Jahre froh, dass dieser Mann Präsident wurde und gute Voraussetzungen mitbrachte, um in den USA in verschiedenen Beziehungen bessere Ordnungen zu schaffen. Dann aber begann er sich zu wandeln und ist schon vor seiner zweiten Amtszeit von seinem guten Weg abgefallen.

Ptaah Was du sagst ist richtig, was sehr bedauerlich ist. Der Grund für sein Versagen und seine Wandlung liegt darin, dass er dadurch, indem er rundum durch den Machteinfluss seiner Berater, des Militärs und der Geheimdienste, wie auch anderer ihn Beeinflussenden sowie durch die gegen ihn arbeitenden Republikaner und auch Leute aus der eigenen Partei, leider seine Willenskraft einbüsste und seine Ziele aus seinem Sinnen und Trachten verlor. Obama war also nicht stark genug, um auf seiner ursprünglichen Linie und bei seinen Vorhaben zu bleiben, die er anfänglich durchsetzen wollte. Je länger er in seinem Amt von allen offen oder untergründig durch falsche Ratgebungen und Forderungen bedrängt und gar bedroht wurde – was natürlich niemals offenbar wurde und wohl auch nie wird –, desto nachgiebiger wurde er für die an ihn gestellten Forderungen, folgedem er sich willenlos immer mehr den offenen und auch hinterhältigen Einflüsterungen und Forderungen der Berater, des Militärs, der Geheimdienste und sonstig ihn Beeinflussenden fügte und nach deren Willen zu handeln begann. Nichtsdestotrotz aber versuchte und versucht er immer wieder – wenn seine alten Pläne usw. in seinen Erinnerungen erscheinen – das eine und andere zu lancieren, wobei ihm aber derartige Hindernisse in den Weg zur Verwirklichung gelegt werden, dass er scheitern muss. Also kann er sich nur noch fügen und nach dem Willen jener handeln, welche es verstehen, ihn nach ihrem Willen zu lenken. Dadurch kam alles so,

wie es heute ist, wobei sein Traum des versprochenen Wandels nie eintrat und auch nicht eintreffen wird. Also konnte er während seiner Amtszeit nur sehr wenig und auch den von ihm propagierten wirtschaftlichen Fortschritt der USA ebenso nicht erreichen wie auch nicht das Folter-Verbot und das menschenverachtungswerte Straflager Guantánamo. Das und vieles andere wird ihm heute zur Last gelegt und behauptet, dass er seine Versprechen gebrochen habe. Gerade das entspricht aber nicht der Wahrheit, denn er hat seine Versprechen nicht gebrochen, sondern die Erfüllung dieser Versprechen wurde ihm durch all seine Widersacher verunmöglicht, die ihn in die Leere laufen liessen und seine Anstrengungen zur Erfüllung seiner guten Pläne und den Wandel zum Besseren und Guten zerstörten, folglich er annähernd nichts von seinen Versprechungen durchsetzen und verwirklichen konnte. Dafür wird er nun in den USA, in der EU-Diktatur sowie in aller Welt als Versager und Versprechensbrüchiger dargestellt, verfemt und für alles schuldbar gemacht, was verbrecherisch durch die USA-Schergen in vielen Ländern der Erde getan wird. Und da er gezwungen ist, dafür die entsprechenden Aktionen zu unterschreiben und zu «befehlen», wie ihm alles diktiert wird, wird er persönlich dafür haftbar gemacht und gar behauptet, dass er in bezug auf Völkerrechtsverletzungen schlimmer sei als sein mörderischer Vorgänger George Walker Bush. Und der Grund dafür ist eben der, weil Barack Obama zwingend eigens alles handschriftlich unterzeichnen muss, was ihm zur Unterschrift vorgelegt wird, und zwar ganz gleich ob vom Militär, den Geheimdiensten oder jenen, welche ihn offen, hinterhältig oder heimlich lenken. In dieser Weise sind niemals die wirklich Fehlbaren schuld an allem, weder die Regierungsparteien, die Geheimdienste, die direkten und indirekten Berater noch die heimlich Regierenden und Mächtigen um Barack Obama herum, die unglaubliche Intrigen erschaffen und den Präsidenten nach ihrem Willen lenken.

Billy Sie lassen ihn nach ihrem Willen tanzen, betrügen ihn nach Strich und Faden, nutzen ihn aus und hintergehen ihn in jeder Art und Weise. Und das Schlimme dabei ist, dass er sich nicht dagegen zur Wehr setzt, weil er genau weiss, dass er sonst von den Schergen jener liquidiert wird, die ihn beherrschen. Und weil er sich nicht zur Wehr zu setzen getraut, haben die Hintermänner immer das Heft in der Hand, sind in absoluter Sicherheit und nach aussen unbekannt, während Barack Obama als Buhmann und Sündenbock verschrien und für alles Böse und Menschheitsverbrecherische den Kopf hinhalten muss und haftbar gemacht wird, was alle Schergen der USA weltweit an Verbrechen begehen.

Ptaah Hätte Obama vor seiner Bemühung zur US-Präsidentschaft gewusst – das habe ich sehr genau ergründet –, dass er in seinem Amt durch seine Berater, die Militärgewaltigen und Geheimdienste sowie alle anderen rund um ihn, die über ihn hinweg die Militär- und Staatspolitik bestimmen, zwangsm manipuliert wird, dann hätte er sich niemals um das Präsidentenamt bemüht. Leider ist ihm einerseits das Ganze auch nicht völlig bewusst, folgedem er auf die bösen Einflüsterungen eingeht, während er sich andererseits aber klar ist, dass er vieles einfach tun muss, womit er hinterhältig beeinflusst wird, weil er sehr genau weiss, dass er nur dadurch sein eigenes Leben und das seiner Familie schützen kann. Würde er nicht nach dem Willen der ihn Beeinflussenden handeln, die natürlich im Hintergrund bleiben, dann wäre er schon lange nicht mehr am Leben, wie unter Umständen auch seine Familie nicht. Dies speziell auch darum, weil Obama und seine Familie Afroamerikaner sind.

Billy Irgendwie erscheint er mir wie ein Stehaufmännchen, denn er rappelt sich immer wieder einmal auf, um doch noch etwas von seinen alten Plänen umzusetzen und verwirklichen zu können, was aber leider immer wieder schiefgeht, weil seine Widersacher immer alles abschmettern und mehr Macht haben als er. Auch wenn ihm nicht alles vollkommen klar ist, dass er durchwegs rundum manipuliert wird, wie du sagst, so muss er doch diesbezüglich einiges wahrnehmen, gute Miene zum bösen Spiel machen und sich in den USA und gar weltweit als Buhmann und Versager beschimpfen lassen. Und das nur darum, weil die Irren, die ihn als Buhmann degradieren und ihn zum Sündenbock für alle US-amerikanischen Greueltaten im eigenen Land sowie in aller Welt machen und ihn beschimpfen, nicht intelligent genug sind, um die effective Wahrheit zu erkennen. Folglich wird er auch für die Drohneinsätze in diversen Ländern haftbar gemacht, weil die Besserwisser und gegen Obama Feindlichen –

wie z.B. viele Journalisten usw. – nicht wirklich hinter die Kulissen der US-amerikanischen Regierung sehen und deshalb blöde, dumm und primitiv auf Obama herumhacken. Und dies darum, weil sie zu dumm und dämlich sind, um zu wissen, dass er gezwungenermaßen Einsatzbefehle für dies und das unterschreiben muss, um sich selbst und seine Familie zu schützen. So jedenfalls hast du es einmal formuliert.

Ptaah Das ist richtig und entspricht auch der Wirklichkeit. Grundsätzlich ist der Mann machtlos gegen all seine Widersacher rund um sich herum, die ihn als Vorschiebefigur missbrauchen und zum Buhmann degradieren, wie du sagst.

Billy Die hinterhältig Obama steuernden Elemente um ihn herum erachte ich als eine geheime machtgierige Verbrecherbande. Und Obama kann nicht gleichgesetzt werden mit Vater und Sohn Bush, die beide Kriegsverbrecher waren und es ja auch noch sind, weil sie ja noch leben.

Ptaah Das ist auch tatsächlich so und entspricht dem, was wirklich ist.

Billy Eigentlich sollte Barack Obama sein Amt als US-Präsident quittieren, weil ja nicht er regiert, sondern die hinterhältige und machtgierige Verbrecherbande um ihn herum.

Ptaah Das kann er leider aus diversen Gründen nicht, die ich um seiner Sicherheit willen nicht offen nennen möchte.

Billy Schon gut, dann beenden wir jetzt wohl besser dieses Thema und wechseln über zur deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel, zu der ich sagen will, dass ich, wenn ich das deutsche Volk betrachte, erkenne, dass sie die deutsche Gesellschaft spaltet, wie das auch die diversen Rassistenorganisationen in Deutschland tun, allen voran die Neonazis und die Islamfeindlichen, die allesamt ein Abbild der NSDAP sind. Hitler und Konsorten lassen grüssen. Merkel selbst wird von ihren Gleichgesinnten von ganz Deutschland und der EU-Diktatur in den Himmel gehoben, wobei alle ihre Anhänger nicht schlau genug sind, um zu merken, dass diese Frau eine gefährliche Psychopathin ist, die Deutschland zerstören will. Ihre Flüchtlingspolitik ist dabei ein gutes Mittel dafür, weil es für viele Unbedarfte in bezug auf diese Frau ein völlig falsches Bild der Menschlichkeit und Menschenliebe schafft. Und genau diese Tatsache nutzt sie hinterhältig, um mit Hilfe all ihrer dummen Anhänger, Hörigen und sie Umschleichenden ihr zerstörerisches Werk in bezug auf Deutschland und alle EU-Staaten durchführen zu können. Alle lassen sie sich von ihr blenden und irreführen, weil sie psychologische Nullen sind, nicht hinter ihre verstellte Fassade sehen und auch ihr Handeln nicht beurteilen können. Und wie wir ja schon mehrmals über diese Frau gesprochen haben, ist sie sowohl krank in ihrem Bewusstsein wie auch in ihrer Psyche, wobei ein untergründiger Hass gegen Deutschland ihr gesamtes Handeln und Verhalten prägt, das rachsüchtig auf die Zerstörung Deutschlands und Europas hinausführt, wobei sie als Zionistin ihren tiefgreifenden Grund für ihren Hass gegen Deutschland und Europa im Holocaust des letzten Weltkrieges findet. Und was mit dieser Frau wirklich los ist, das wissen nicht nur wir, denn auch andere Menschen machen sich Gedanken darüber, verfügen über gewisse psychologische Kenntnisse und ein diesbezügliches Beurteilungsvermögen, folglich sie auch darüber in Zeitungen und Journalen schreiben und veröffentlichen, was sie feststellen. Besonders zur gegenwärtigen Zeit, da durch den tiefgründigen Hasswahn der Bundeskanzlerin Merkel die «Flüchtlings-Willkommenskultur» in Gang gesetzt wurde, um dadurch Deutschland und Europa zu überfordern und zusammenbrechen zu lassen, treten diverse Leute mit Artikeln in Zeitungen in Erscheinung, um ihre Feststellungen in bezug auf diese Frau öffentlich bekannt zu machen. Durch ihr hinterhältiges Handeln in bezug auf die von ihr ins Leben gerufene «Willkommenskultur für Flüchtlinge» sind folglich Hunderttausende und gar weit über eine Million wirkliche Flüchtlinge, wie aber auch sehr viele Scheinflüchtlinge – wie eben Wirtschaftsflüchtlinge, Kriminelle, Verbrecher und Schläfer-Killer des Islamisten-Staates, des IS – in Europa «eingewandert», was grosse

Probleme schafft und zukünftig noch sehr viel grössere Probleme hervorbringen wird, die kaum oder überhaupt nicht mehr bewältigt werden können. Und das hervorgerufen durch eine bewusstseins-psychisch-krankte Frau, die innerlich zerrissen und ihrer Verantwortung als Bundeskanzlerin nicht mächtig ist. Das aber haben auch andere festgestellt, wie ich schon erwähnte, so z.B. auch Gerhard Hess, Deutschland, der einen treffenden Artikel im Internet veröffentlicht hat, der effective Fakten nennt, die sich auf Angela Merkel beziehen und den ich gestern in das FIGU-Zeichen Nr. 37 eingearbeitet habe. Hier ist er, folglich du ihn lesen kannst

Ptaah Danke, ... Ja, das, was hier geschrieben steht und dazu das passende Bild, sagen exakt das aus, was wir zwei schon des öfters festgestellt und besprochen haben. Leider jedoch steht nichts darüber geschrieben, was der eigentliche Hintergrund ihres landeszerstörerischen Handelns ist, wie wir das infolge unserer Kenntnis beurteilen und ausführen konnten.

MERKWÜRDIGE FRAU A. MERKEL



Das Krankheitsbild der Angela Merkel, mit solchen Fingernägeln, heisst Onychophagie. Frau Merkel ist Fingernägelknabberin. Als Onychophagie (auch Fingernagelkauen, Nagelkauen, Nägelkauen, Nägelbeissen) bezeichnet man das Kauen, bzw. Auf(fr)essen der Fingernägel, Krallen oder Klauen bei Menschen oder Tieren. Beim Menschen fallen die schwereren Formen unter den Begriff «Selbstbeschädigung» (Selbstverletzendes Verhalten), wobei die leichteren, auf Nervosität beruhenden Formen nicht unbedingt zu den Selbstverletzungen gezählt werden. Als Auslöser gelten Verhaltensstörungen, Unzufriedenheit, Bedürfnis nach Spannungsabbau bei Hypermotorik, Überforderung und Konflikte im Alltag, unausgelebte Aggressivität, Zerstörungswillen, Verdrängungsversuche von Böswilligkeit, gegen sich selbst gekehrter Schädigungswille, und weitere seelische Deformationen, beispielsweise in erster Linie sexuelle Störungen, wie unausgelebte oder unauslebbare Triebansprüche. Die Onychophagie kann bei Neurosen oder zusammen mit einer Onychotillomanie auftreten, die als einziges Zeichen einer paranoiden Psychose gilt. Dass Frau Merkel geistig nicht gesund sein kann, da sie ohne zwingenden Grund die islamische Überfremdung Deutschlands und damit den berechenbaren Volkstod der Deutschen heraufbeschwört, ist unabweisbar. Um die eigene Unsicherheit und innerliche Unausgeglichenheit zu kompensieren, d.h. sich nach Möglichkeit die seelisch-geistige Destabilität nicht anmerken zu lassen, nutzt Angela Merkel die Rauten-Handhaltung, welche genau das Gegenteil ausdrücken möchte. Die «Merkel-Raute» ist also ein Versteck-Gestus, der die Mitmenschen über die wahre Haltung der Person hinwegtäuschen will.

Das Nägelbeissen gehört zu den Formen der Psychosen des «selbstverletzenden Verhaltens» oder «autoaggressiven Verhaltens» oder auch der «Artefakthandlung». Es werden eine ganze Reihe von Verhaltensweisen beschrieben, bei denen sich betroffene Menschen absichtlich Verletzungen oder Wunden zufügen. Solche Verhaltensweisen können der Selbstbestrafung bei tiefsitzendem Selbsthass dienen. Es wäre denkbar, dass A. Merkel als Kind des Theologen Horst Kasner einen Vaterhass – ausgelöst z.B. durch überstrenge Erziehung im christlich-kommunistischen Elternhaus – entwickelte, der sich bei der Kanzlerin im Tötungswillen gegenüber dem ihr anvertrauten Volk auslebt. Selbstverletzendes Verhalten kann auftreten bei: Borderline-Persönlichkeitsstörung, fetalem

Alkoholsyndrom, Lesch-Nyhan-Syndrom, Depressionen, Essstörungen wie Anorexia nervosa oder Bulimie, Adipositas, Missbrauchserfahrungen, Deprivationen (Entzug von Zuwendung und «Nestwärme»), Traumatisierungen während der Pubertät, Kontrollverlust, Körperschema-Störungen (Body Integrity, Identity Disorder), Zwangsstörungen, schweren Zurücksetzungen und Demütigungen, psychotischen oder schizophrenen Schüben und ähnlichen seelischen Störungen sowie bei geistiger Behinderung und Autismus.

Netzinfo: Allgemein steht die Aufklärung des Patienten im Vordergrund. Ergänzend können in manchen Fällen Psychotherapie oder aber auch lokale Massnahmen wie das Auftragen von Nagellack oder anderen übel schmeckenden Substanzen sowie das Tragen von Handschuhen und künstlichen Fingernägeln hilfreich sein. Hierbei ist jedoch für den Erfolg entscheidend, dass die Massnahme freiwillig und in Absprache mit dem Patienten erfolgt. Bei Schafen ist es üblich, aggressive Tiere von den Jungtieren zu trennen und sogar durch Onychophagie stark geschädigte Tiere einzuschläfern.

Gerhard Hess, Deutschland

Billy Zum Ganzen, das Angela Merkel hinterhältig und zerstörerisch durchführt, gehören auch die Mächtigen und Intriganten der USA, die ebenfalls hinterhältig durch Merkel die EU-Diktatur-Trabanten beeinflussen und gegen Russland und Putin aufhetzen, der Frieden bewahren und auch hilfreich vermittelnd sein will, was aber von den USA und Merkel sowie der EU-Diktatur in den Dreck gestampft wird. Meinerseits meine ich, dass Putin als Staatsführer im eigenen Land zwar in gewissen Dingen diktatorisch handelt, doch aussenpolitisch jedenfalls mehr Grütze, Verstand und Vernunft im Kopf hat, als Merkel und allesamt der US-amerikanischen und EU-Diktatur-Mächtigen. Das beweist auch das idiotische Sanktionshandeln der USA und EU-Diktatur gegen Russland, wobei dafür die Ukraine ein sehr gutes Mittel zum Zweck ist. Und welches Ziel die USA verfolgen, das ist ja auch klar, eben dass dieses in einem umfassenden Krieg besteht, den sie über Europa bringen wollen und der sich schnell zu einem 4. Weltkrieg ausweiten könnte. Deren drei sind ja schon gewesen, wenn der 1. Weltkrieg auch gezählt wird, der 1756–1763 stattgefunden hat, jedoch nur als Siebenjähriger Krieg bezeichnet wird, jedoch effektiv ein Weltkrieg war. Also wird durch die USA in der EU-Diktatur speziell via Bundeskanzlerin Merkel das drohende Unheil geschürt, wobei Russland als Sündenbock für die prekäre politische Lage der Ukraine haftbar gemacht wird, was natürlich völliger Unsinn ist. Die Ukraine hat riesige finanzielle Schwierigkeiten, das ist klar, wie auch klar ist, dass die USA und die EU-Diktatur das ausnutzen und sich in das Land einschleichen, um es sich eines Tages einzuverleiben. Aber ganz speziell sind die USA daran interessiert, in Europa einzudringen und ihre Macht auszuspielen, wobei ein bössartiger Krieg das geeignete Mittel sein wird, wenn es tatsächlich so weit kommen sollte. Tatsache ist, wie du mir schon mehrmals privaterweise gesagt hast, dass das langfristige Grundziel der USA darin besteht, ganz Europa und Russland sowie letztendlich die ganze Welt unter ihre Fuchtel zu bringen und also zu unterjochen und davon endlos und mit Gewalt und Zwang zu profitieren. Dabei sind den Kriegstreibern der USA Menschenleben völlig egal, denn sie gehen effektiv über Leichen, und zwar ganz egal, ob es Zigtausende, Hunderttausende oder gar Millionen sind. Dabei helfen auch die europäischen und US-amerikanischen Medien aller Art mit und damit verantwortungslose Journalisten, die alle Tatsachen verdrehen und die Leserschaft mit Falschmeldungen und fingierten «Tatsachenberichten» betrügen. Es sind aber nebst diesen auch die diversen machtgierigen Parteien, wie auch die Wirtschaft, besonders der Rüstungsindustrie, die verantwortungslose Komplizen der Staatsmächtigen der USA und der EU-Diktatur usw. sind, die mit suggestiven Überredungskünsten die Bevölkerungen irreführen und auf einen Krieg einstimmen. Und wenn ein solcher durch die USA und die EU-Diktatur provoziert wird, dann kracht es gewaltig, und zwar darum, weil dann Russland zur Gegenwehr gezwungen und nicht abgeneigt sein wird, als gut ausgerüstete Atommacht seine Stärke zu zeigen, wodurch sich dann die Prophetie erfüllen würde, die aussagt, dass Europa im Atomfeuer vergehen und auch die USA ein ähnliches Schicksal erleiden würden. Und dass ein solcher Krieg von den USA und der EU-Diktatur provoziert wird, das steht ausser Zweifel, denn beide sind völlig verrückt und in bezug auf eine gesunde Politik völlig überfordert, weil weder in den USA noch in der EU-Diktatur vernunftbegabte Regierende existieren.

Ptaah Allem, was du sagst, kann ich beipflichten. Leider ist dabei auch Tatsache, dass – ausser betagten Menschen, die den letzten Weltkrieg in irgendeiner eindrücklichen Weise noch miterlebt haben – die heutigen Bevölkerungen der USA, von Deutschland und der EU-Diktatur usw. in Sachen Krieg nur aus der Ferne etwas erfahren, wie durch das Fernsehen, das Radio und die Zeitungen, folglich sie nicht selbst davon betroffen sind. Folgedem verhalten sie sich dagegen sehr gleichgültig, unbetroffen und können einfach ihre Gedanken und Gefühle abschalten, ohne selbst Verantwortung zu übernehmen, um etwas dagegen zu tun. Tatsächlich tut das Gros dieser Bevölkerung nichts, sondern lässt einfach die Staatsmächtigen und sonstig Staatsverantwortlichen usw., die Kriege anzetteln, gewähren. Es wäre den Völkern in auch nur halbwegs freiheitlichen Staaten aber leicht, auf die Strasse zu gehen und für Frieden zu demonstrieren, wie auch mit zweckdienlichen Schriften die Gleichgültigen und überhaupt alle Menschen aus ihrer Lethargie aufzuwecken und sie der effektiven Wirklichkeit und deren Wahrheit zu belehren. Dabei muss aber auch gelten, dass ein Druck auf die regierungsunfähigen Politiker ausgeübt wird, damit sie logisch zu denken und zu handeln beginnen, ihre Machtgelüste ablegen, die Völker richtig zu Freiheit und Frieden führen und sie vor Kriegen bewahren. Und genau das steht zur heutigen Zeit infolge der kriminellen und gar verbrecherischen Machenschaften der USA und EU-Diktatur im Vordergrund, weshalb durch die betreffenden Völker selbst dagegen angegangen werden muss, bevor es zu spät ist. Und wird durch die Völker selbst nichts unternommen und den Staatsmachtgierigen weiterhin das Heft in der Hand gelassen und nichts gegen ihr Machtgebaren und ihre kriegshetzerischen Machenschaften unternommen, dann kommt es tatsächlich zu einem 4. Weltkrieg. Das aber würde bedeuten, dass wie eh und je wieder die Zivilbevölkerung die Leidtragende sein würde, weil nämlich im sogenannten «Normalfall» für jeden toten Soldaten in der Regel «nur» zwölf bis fünfzehn Zivilisten getötet werden, was sich aber noch um das Vielfache steigert, wenn Massenvernichtungswaffen eingesetzt werden. Und wenn diese Gefahr nicht abgewendet wird, dann ist das Schlimmste zu befürchten. Ein Abwenden davon kann jedoch nur erfolgen, wenn die kriminellen und verbrecherischen Machenschaften und die Kriegshetze der USA und der EU-Diktatur gegen Russland schnellstmöglich gestoppt werden.

Billy Worauf sich aber die entsprechenden Machtgier-Verbrecherbanden mit Sicherheit nicht einlassen werden.

Ptaah Was voraussichtlich so sein wird, wobei jedoch die Frage bisher offen bleibt, was sich aus dem Ganzen ergeben wird. Noch ist alles offen und unklar, weshalb noch keine genaue Prognose gestellt und keine klare Beurteilung der zukünftigen Sachlage genannt werden kann.

Kontaktgespräch in bezug auf fetthaltige Nahrung und BIO-Nahrungsmittel wie auch hinsichtlich Gleichgültigkeit, Beziehungslosigkeit, Mitgefühllosigkeit und Verständnislosigkeit gegenüber den Mitmenschen

Auszug aus dem 647. offiziellen Kontaktgespräch vom 13. März 2016

Billy ... Aber sag mal, können wir heute einmal über das Essen und die Nahrungsmittel reden, denn dazu habe ich wieder einiges gelesen und auch im TV gesehen in bezug darauf, dass fetthaltige Lebensmittel dick, hässlich, krank und süchtig machen sollen. Zwar trifft das in gewissem Sinn bei einigen Nahrungsmitteln zu, wenn sie im Übermass genossen werden, wie du auch in bezug auf die Avocado gesagt hast, doch stimmt das Ganze nicht rundweg, denn wenn vernünftig und angemessen gegessen wird, dann führt das wohl nicht zur Fettleibigkeit, oder? Kannst du einmal offiziell etwas dazu sagen, bitte.

Ptaah Natürlich. Tatsächlich ist es so, dass fetthaltige Lebensmittel keine Einwirkung in bezug auf ein körperliches Fettansetzen haben, wenn dem Körper nicht übermässig Fettahrung zugeführt wird.

Billy Das Prinzip ist ja: Allzuviel ist ungesund, folglich also in der Regel übermässig essen dick macht. Dazu hast du einmal gesagt, dass das sowohl auf fettige als auch auf fettarme Kost zutrifft. Zuviel essen ist also in jeder Form ungesund und führt zur Fettleibigkeit. Und wie schon dein Vater Sfath gesagt hat, wie ich mich erinnere, spielt es dabei keine Rolle, welche Art Nahrungsmittel es sind – auch Gemüse, Obst und Salate aller Art – und ob sie gekocht oder roh gegessen werden.

Ptaah Das ist richtig, denn grundsätzlich handelt es sich bei der Behauptung in bezug darauf, dass fetthaltige Lebensmittel den Menschen dick machen würden, um eine verantwortungslose pseudowissenschaftliche Lüge, denn effectiv sind fettige Esswaren nicht dickmachend, wenn sie in gesund-normalem Mass und Rahmen gegessen werden.

Also steht die normale Fettleibigkeit des Menschen, eben im Mass von 10–15 Kilogramm über dem Normalgewicht, in keinem Zusammenhang zwischen gesättigten Fettsäuren und Arterienverkalkung, Herzinfarkt und diversen Krebsarten usw. Wie ich schon früher einmal privaterweise erklärte, gilt das jedoch nur für normal übergewichtige Menschen, wie wir Plejaren dies verstehen. Jedoch gilt es nicht für jene Personen, die stark oder sehr stark übergewichtig sind, denn diese sind bei hohem Lebensmittel-Fettkonsum und ungesunder Ernährung für diverse Krebsarten sowie für Arteriosklerose, Diabetes und Krebs usw. sehr anfällig, wobei aber auch die Gefahr und das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall und Depressionen, wie aber auch Gelenkdegenerationen und Gastritis sowie zahlreiche weniger folgenschwere Krankheiten grösser wird als bei normalgewichtigen Menschen. Also ist bei übergewichtigen Menschen der Risikofaktor bezüglich Erkrankungen, wie z.B. Arterienverkalkung, weitaus höher als bei Normalgewichtigen, denn sie sind tatsächlich anfälliger und gefährdeter hinsichtlich gesundheitlicher Schäden.

Billy Was ist unter «normal übergewichtig» zu verstehen?

Ptaah Wir Plejaren erachten einen gesunden normalwüchsigen erwachsenen Menschen von 170 cm Körpergrösse mit einem Gewicht von 65–75 Kilogramm als normalgewichtig und als «normal übergewichtig», wenn er ca. 10 bis 15 Kilogramm über dem genannten Normalgewicht aufweist. Dieses geringe Übergewicht schützt gar vor stressbedingten Krankheiten, wie auch vor Arteriosklerose, Depressionen, Muskelschwund und Osteoporose usw., wie auch die Lebenserwartung der diesbezüglich übergewichtigen Menschen oft höher ist als die der Normalgewichtigen. In diesem Mass gilt das Gewicht also in keiner Weise als gesundheitsschädlich oder als Fettleibigkeit. In bezug darauf spielen auch die körperliche Arbeits- und Freizeitbewegungstätigkeit, wie auch die körperliche Konstitution, die immunmässige Verfassung und die Erbgut-Sequenzen in bezug auf die Genveranlagung usw. eine wichtige Rolle. Als Adipositas resp. Fettleibigkeit, ausgehend vom Normalgewicht, erachten wir den Zustand, wenn das Gewicht über dieses Mass ansteigt. Erst wenn die «normale Übergewichtigkeit» stark oder sehr stark überschritten wird, entstehen gesundheitliche Schwierigkeiten verschiedenster Art, was jedoch nicht bei jedem Menschen zwingend sein muss. Treten bei Fettleibigkeit Krankheiten und Leiden in Erscheinung, dann handelt es sich dabei in der Regel um solche, die direkt oder indirekt aus dem grossen Übergewicht hervorgehen, wobei solche leidens- und krankheitsmässige schwere Folgeerscheinungen sein können, die direkt oder indirekt aus der Fettleibigkeit hervorgehen. Nichtsdestoweniger jedoch überstehen Fettleibige allerlei Leiden und Krankheiten öfter und besser als normalgewichtige und durchtrainierte Menschen, weil sie in mancherlei Beziehung mehr Energiereserven haben.

Billy Du hast auch gesagt, dass fetthaltige Nahrung für den Menschen wichtig sei und dass auch Käse, rotes Fleisch, speziell auch Butter, wie auch Wurstwaren und Speck usw. körperlich nicht fettbildend seien, wenn sie mit Mass und Ziel gegessen werden. Was aber sehr ungesund sei, das sei

Margarine. Auch schon dein Vater Sfath hat gesagt, dass alle fetthaltigen Nahrungsmittel bedenkenlos gegessen werden dürfen, wenn dabei nicht übertrieben wird. Besonders in der heutigen Zeit finden jedoch masslose Essübertreibungen mit Fast Food usw. statt, wodurch eben Fettleibigkeit entsteht.

Ptaah Das ist tatsächlich so, doch Fett ist für den ganzen menschlichen Organismus überaus wichtig und unverzichtbar, denn es wirkt organisch aufbauend. Folgedem ist es lebenswichtig als Nahrungsmittel, denn der erwachsene Menschenkörper bedarf je nach Gewicht und körperlicher Anstrengung und Bewegung usw. zwischen 50 und 100 Gramm gesundes Fett pro Tag. Und was du bezüglich Butter sagst, so besteht diese unbestreitbar aus organischem Fett und ist ein Naturprodukt wie Käse, rotes Fleisch und Wurstwaren sowie Speck usw. Margarine ist hingegen tatsächlich ungesund, auch wenn sie aus pflanzlichen Fetten besteht, denn die Pflanzenöle werden durch die industrielle Herstellung künstlich gehärtet, wodurch unnatürliche Transfette entstehen, die gesundheitsschädlich sind. Diese Transfette stören den Stoffwechsel, denn sie dringen in die Zellmembranen ein und fördern Arteriosklerose und Diabetes usw.

Billy Gut, danke, doch was ich gelesen und im Fernsehen mitbekommen habe, geht es beim Essen und den Nahrungsmitteln auch immer und immer wieder darauf hinaus, dass möglichst viel Gemüse und Obst gegessen werden soll, weil das gesund sei, wozu du aber einmal gesagt hast – wie auch schon dein Vater Sfath –, dass das nicht richtig sei und nicht der Wahrheit entspreche, weil zuviel Gemüse und Obst den Darm in Aufruhr bringe und auch Durchfall, Kopfschmerzen sowie Übelkeit usw. hervorrufen könne. Dazu kann auch ich ein Lied singen, denn wenn ich Gemüse oder Obst esse, und zwar ganz normal und nicht zuviel, dann vergehen manchmal nicht einmal zwanzig Minuten, bis ich ... nun ja, du verstehst schon.

Ptaah Verstehe. Gemüse und Obst – gekocht oder roh – enthalten einen Stoff, der je nach Menge im Darm und Verdauungstrakt schädlich wirkt und dafür verantwortlich ist, dass im menschlichen Darm und Organismus Beschwerden hervorgerufen werden und Diarrhoe ausgelöst wird. Dies ergibt sich bei einer gewissen Unverträglichkeit des Stoffes, der von den irdischen Wissenschaftlern Sorbit genannt wird. Dieser Stoff bringt die Gedärme und den Organismus zum Rebellieren, wodurch Bauchschmerzen, Übelkeit, Krämpfe und Diarrhoe sowie Erbrechen in Erscheinung treten können. Eine Sorbit-Unverträglichkeit geht manchmal auch einher mit anderen gesundheitlichen Beeinträchtigungen, bis hin zu Allergien, Asthma und Ausschlägen usw.; in seltenen Fällen kann das Ganze unter Umständen gar lebensgefährlich werden. Diverse Gemüse- und Obstsorten können je nach Sorbitgehalt und anderen Stoffen hohe Schadenpotentiale aufweisen, weshalb auch mit Gemüse und Obst die Regel gilt, dass diese nur mit Mass und Ziel genossen und dabei nicht zu grosse Mengen gegessen werden sollen. Selbst Menschen, die nicht anfällig sind in bezug auf Sorbit, können bei zuviel von diesem Stoff ebenso gesundheitsschädlichen Wirkungen verfallen wie auch dann, wenn sie zuviel künstliche Fructose resp. Fruchtzucker konsumieren, der in Gemüse und Obst vorkommt und der Stoffwechselstörungen hervorrufen kann, jedoch auch Übergewicht fördert, wie auch Bluthochdruck, Diabetes, Herzinfarkt und Schlaganfall usw.

Billy Mit Mass und Ziel genossen, ist aber alles Gemüse und Obst und auch wenig Fructose nicht gesundheitsschädlich.

Ptaah Ja, das ist richtig.

Billy Gut. Dann meine nächste Frage: Ist allein vegetarisches und veganes Essen gesünder als solches, das ein Mischgut von Gemüse, Obst, Korn und Fleisch ist?

Ptaah Auch das entspricht einer pseudowissenschaftlichen Lüge, denn fleischlose Nahrung birgt für den Menschen gewisse Risiken. Besonders bei veganer Nahrung mangelt es an wertvollen und

wichtigen Nährstoffen wie Eisen, Mineralien und diversen Spurenelementen sowie an den Vitaminen B 12, D, E und K. Das, und der Verzicht auf Fleisch und sonstige Tier- und Getierprodukte bringt auch mit sich, dass Vegetarier und Veganer eine geringere Lebensspanne aufweisen als Fleisch- und Alles-esser. Ein körperliches «Besserfühlen» usw. der Veganer und Vegetarier durch rein pflanzliche Kost beruht auf einem reinen Einbildungswahn und fundiert also in einem psychologischen Effekt.

Billy Dann ist auch das klar. Wie steht es nun mit BIO-Nahrungsmitteln; ist BIO-Nahrung gesünder als konventionelle, und beinhalten BIO-Gemüse und BIO-Obst usw. mehr oder bessere Nährstoffe als nicht biologisch gezogene Produkte? Auch darüber habe ich wieder einiges gelesen und im Fernsehen einige widersprüchliche Sendungen verfolgt, wobei auch behauptet wird, dass BIO-Produkte gesundheitsfördernd seien. Ausserdem ist ja zu sagen, dass BIO bedeutet, dass etwas biologisch gezüchtet wird, was ja in jeder Form so ist, weil ja nichts «unbiologisch» wächst, denn biologisch bedeutet ja «naturkundlich», «organisch» resp. «die Biologie betreffend», «zu ihr gehörend, auf ihr beruhend». Erst in weiterer Form haben die Erdlinge einen speziellen Begriff daraus gemacht, eben in bezug auf BIO, was in dieser Weise als «naturbelassen», «naturrein», «ökologisch», «rückstandsfrei», «umweltfreundlich», «umwelt-verträglich», «unbehandelt» und «ungespritzt» gelten soll.

Ptaah Auch das ist richtig, was du sagst. Was nun deine Frage betrifft, so ist dazu zu sagen, dass in bezug auf die Nährstoffe zwischen BIO-Produkten aller Art und Nicht-BIO-Produkten keinerlei Unterschied besteht, und das bezieht sich sowohl auf alle Gemüse, alles Obst und alle Früchte jeder Art überhaupt, wie auch auf Beeren und Pilze usw. Zwischen BIO- und Nicht-BIO-Produkten gibt es nur einen einzigen Unterschied, der darin besteht, dass BIO-Produkte weniger bis sehr viel weniger Giftstoffe in bezug auf Pflanzenschutzmittel enthalten, als eben jene, die mit Herbiziden (Anm. Billy: Unkrautbekämpfungsmittel resp. Substanzen, die störende Pflanzen abtöten sollen = lateinisch herba «Kraut», «Gras» und lat. caedere «töten») in Berührung kommen und mit Pestiziden (Anm. Billy: Biozid, Pestizid, Schädlingsbekämpfungsmittel) behandelt werden. Eine gesundheitsfördernde Wirkung aber ist durch BIO-Produkte nicht gegeben, denn sie sind in dieser Hinsicht mit den konventionell erstellten Nahrungsmitteln absolut gleichwertig. Für effektiv alle BIO-Gläubigen, die glauben, dass BIO-Produkte absolut frei von toxischen Stoffen in bezug auf Rückstände von Herbiziden und Pestiziden seien, ist zu sagen, dass sie sich sehr irren, denn auch BIO-Gemüse und BIO-Obst sowie alle BIO-Produkte überhaupt sind nicht völlig frei von Toxinen. Das völlige Freisein von Toxinen entspricht also nur einer Illusion, die aber den Herstellern von BIO-Produkten immensere Profite einbringt als den Nicht-BIO-Landwirten und Nicht-BIO-Gärtnern, die Herbizide und Pestizide verwenden und dadurch immensere Geldausgaben für den Anbau, die Pflege und die Ernte ihrer Produkte aufbringen müssen als die BIO-Produzenten, und zwar auch dann, wenn diese einige Mehrarbeit mit Unkrautvernichtung usw. haben. Diese haben nämlich nur wenig, sehr viel weniger oder überhaupt keine solche Ausgaben und Unkosten, eben je nach ihrem Einsatz in jeder Beziehung, doch können sie infolge der Angst, Unbedarftheit und Unkenntnis der Konsumenten ihre BIO-Produkte zu stark überhöhten Preisen verkaufen, was den Erzeugern von Nicht-BIO-Produkten nicht möglich ist und sie schädigt. Zu sagen ist aber noch, dass sowohl Herbizide wie auch Pestizide gefährlichen Toxinen entsprechen, die für Mensch, Tier, Getier und alle Lebensformen überhaupt gesundheitsschädlich und oft gar tödlich sind. Allesamt sind sie als einzelne Stoffe toxisch und in dieser Weise heimtückische Erreger von Krankheiten und Leiden in bezug auf alle Lebensformen überhaupt, wobei sich durch Wechselwirkungen zwischen den unterschiedlichen Stoffen gefährliche Wirksamkeiten zusätzlich noch vielfach verschlimmern. Effective Wahrheit ist in bezug auf die Toxine der Herbizide und Pestizide, die auf verschiedenste Art und Weise ausgebracht werden, dass sie einerseits durch das Ausbringen und Versprühen durch den Wind sehr weit, und zwar über Hunderte von Kilometern, fortgetragen werden und alles kontaminieren, was in die Reichweite des Windes gerät. Andererseits werden die Toxine durch die Wetterverhältnisse, den Wind und die Sonneneinstrahlung usw. in ihrer konsistenten Beschaffenheit grossteils noch verfeinert, gelangen so als Aerosole in die Atmosphäre, werden durch die Winde weit über die Landschaften getrieben und regnen wieder nieder.

Folgedem werden zwangsläufig überall auch BIO-Pflanzungen davon betroffen und mit den im Regen gespeicherten Toxinen der Herbizide und Pestizide kontaminiert. Das ist jedoch noch nicht die ganze Wahrheit, denn unseren Abklärungen und Beobachtungen gemäss, die wir natürlich auch aus Interessensgründen betreiben, werden vielfach beim BIO-Anbau diverse Stoffe als Pflanzenschutzmittel eingesetzt, wie z.B. das Schwermetall Kupfer, wie aber auch Schwefel, die unzweifelhaft für den Menschen ebenso gesundheitsschädlich sind wie auch andere Produkte, die eingesetzt werden. Auch haben wir die Feststellung gemacht, dass mancherorts in der Landwirtschaft und im Grossgartenbau, die als BIO-Betriebe deklariert sind, heimlicherweise in geringen Dosen Herbizide und Pestizide verwendet werden.

Billy Das hast du mir schon mehrmals bei privaten Gesprächen gesagt, doch das nehmen dir die BIO-Freaks nicht ab. Leider kann man jenen Menschen nicht mit Vernunft begegnen, die einem BIO-Wahn verfallen und des Glaubens sind, dass sie dadurch länger leben würden und gesundheitlich besser dran seien usw. als jene, welche sich nicht auf BIO-Nahrung verschwören. Es ist diesbezüglich gleichermaßen so bei vielen Menschen, bei denen man nicht mehr mit Vernunft an sie gelangt, wenn sie in der Gesellschaft nicht mehr klarkommen, weil sie infolge des Computerwesens nur noch online sind und mit den Mitmenschen keinerlei persönliche Kommunikation mehr von Angesicht zu Angesicht pflegen. Unzählige Menschen verstehen heute nicht mehr, in das Gesicht des Mitmenschen zu sehen, sich mit ihm zu unterhalten, dessen Stimme zu hören, seinen Gesichtsausdruck zu definieren und dessen Gefühlsregungen wahrzunehmen. Auch das Zusammenleben funktioniert nicht mehr, eben weil alles an Kommunikation nur noch online und in zwischenmenschlich abbrüchiger und billigster Weise geschieht. Sitzen oder stehen die Erdlinge in Gruppen oder zu zweit oder dritt usw. zusammen, dann haben alle ein Mobiltelefon oder iPhone usw. am Ohr oder in der Hand, quasseln rein oder «töggeln» sinnlos darauf herum, ohne in der Gruppe selbst wirklich kommunikativ zu sein. Durch diesen Kommunikationsmangel entstehen immer weniger gute zwischenmenschliche Beziehungen, jedoch gegenteilig dafür Gleichgültigkeit und Verständnislosigkeit gegenüber den Mitmenschen, wie aber auch grosser Mangel an Mitgefühl. Und wenn ich das Ganze dieser Beziehungslosigkeit, Gleichgültigkeit und Mitgefühllosigkeit vieler heutiger Menschen betrachte, besonders junger Menschen, dann sehe ich darin die rapide Ausbreitung eines Psychoseverhaltens und damit eine schwere psychische Störung, die zumindest mit einem zeitweiligen weitgehenden Verlust des Realitätsbezugs einhergeht. Sehr schlimm ist dabei die Gleichgültigkeit der Menschen, auch wenn sich dieses Wort irgendwie harmlos anhört, doch wenn es näher betrachtet und bedacht wird, dann bemerkt man, dass Gleichgültigkeit eines der grössten Übel ist. Grundsätzlich nämlich lässt sich aus dieser menschlichen Schwäche erkennen, dass damit insgesamt der grösste Schaden angerichtet wird. Zwar sehen viele Menschen die Fehler oder Probleme, die sie machen und erschaffen, doch ignorieren sie diese einfach und handeln in völliger Gleichgültigkeit im gleichen schadenbringenden Rahmen weiter, tun nichts dagegen und richten damit immer grösseren Schaden an. Gleichgültigkeit bezeichne ich als einen bösen, negativen und schlechten Wesenszug jener Menschen, die Gegebenheiten und Ereignisse einfach bedenken- und gedanken- sowie gefühllos hinnehmen, ohne dabei auch nur ein Jota daran zu werten oder sich dafür zu interessieren. Folglich sind sie auch absolut unfähig, sich ein moralisches Urteil darüber zu bilden. Und in dieser Weise, die ich als psychotische Form einschätze, ist die Gleichgültigkeit der Menschen schon seit langer Zeit in unzähligen Menschen, Familien, in der Gesellschaft, in Gemeinschaften, in der Politik sowie in den Regierungen und Religionen verbreitet. Also ist die Gleichgültigkeit in heutiger Zeit in jeder Beziehung im Gros der irdischen Bevölkerung praktisch in allen menschlichen Institutionen derart verbreitet, dass sie zumindest gegenwärtig nicht eingedämmt werden kann, sondern weiterhin wächst. Also ist es auch kein Wunder, dass sich unzählige Menschen, und zwar in der Regel die jüngeren und jungen, alles Ausgeartete, Böse, Negative, Schlechte und Üble erlauben, sich kein Gewissen daraus machen und in der Regel nur Ignoranz zeigen, wenn sie vernünftig auf ihr Fehlverhalten hingewiesen werden. Das ist auch einer der Gründe dafür, dass viele die Todesstrafe und Kriege befürworten und sich an anarchistischen Ausschreitungen und gar selbst an Kriegen beteiligen. In ihrer Gleichgültigkeit erkennen und sehen sie keinen Sinn im Leben, folglich sie es auch nicht wertschätzen, sondern aus ihrer Gleichgültigkeit heraus

alles dazu tun, ein menschenfeindliches System zu schaffen, durch das vielen das Leben zur Hölle, alle Ordnung zerstört und das ausgeartete Handeln und Verhalten unzähliger Menschen zur Farce wird. Und durch die ganze Gleichgültigkeit der Gleichgültigen werden auch unzählbare andere manipuliert und ins gleiche Schiff gezogen, um mit den ausgearteten, lebensfeindlichen und lebensunfähigen Gleichgesinnten mitzurudern.

Das Ganze kann in dieser Weise sehr wohl als moderne Sklaverei der Gleichgültigkeit bezeichnet werden, wobei sich diese Gleichgültigkeitssklaven nicht mehr aus ihrer Ausartung befreien können und immer tiefer in ihrer eigenen sklavischen Gefangenschaft versinken und vermodern. Sie alle sind Menschen, die in der Welt Krisen verursachen und langsam aber sicher alle guten gesellschaftlichen Normen mit Füßen treten und alle Ordnung zerstören, was aber in der Regel weder von ihnen noch von Besseren, Falschhumanisten, Gutmenschen und Weltverbesserern wahrgenommen werden will. Und dass es heute bereits soweit ist, dass Menschen in der Öffentlichkeit verprügelt und gar totgeschlagen werden und rundum die Leute einfach gleichgültig wegschauen, weil es ist ihnen effektiv gleichgültig ist, was mit einem Mitmenschen geschieht, das sagt wohl alles aus, wohin zukünftig die Gleichgültigkeit noch führt.

Tatsache ist, solange solche gleichgültige Menschen nicht in der Haut der Opfer stecken, so lange tun sie auch nichts, sondern sonnen sich nur in ihrer Gleichgültigkeit. Das aber wird der gesamten irdischen Menschheit noch viel Kummer bereiten, denn irgendwann wird jeder in einer geprügelten Haut stecken, sei es als Opfer eines brutalen Mitmenschen, als geharmtes Familienmitglied, als Opfer der Gesellschaft, eines Krieges, der Politik oder eines religiös-sektiererischen Wahnglaubens. Es ist die harmlos scheinende Gleichgültigkeit, die den Raum für alles Ausgeartete, Böse, Negative, Schlechte und Verkommene öffnet, in dem sich all das frei entwickeln kann, was Elend, Not, Schaden, Untergang und Zerstörung bringt. Und all das ergibt sich darum, weil das Gros der Menschen der Erde in seiner Gleichgültigkeit überall dort wegschaut, wo es hinschauen und handeln müsste. Werden jedoch allgemein die Menschen vernünftig angesprochen, die der Gleichgültigkeit verfallen sind, bringen sie in der Regel nur eine billige persönliche Entschuldigung hervor, wie: «Was soll ich denn schon alleine tun können?», oder «Was soll ich alleine bloss dagegen ausrichten können?» Und tatsächlich, so und nicht anders denkt und redet das Gros der irdischen Menschheit.

Ptaah Du sprichst das aus, wie auch ich denke, denn so ist es leider!

Billy Wenn man sich dabei noch aufregt, wenn man Gleichgültige klar, deutlich und vernünftig auf ihr Fehlverhalten hinweist, dann wird man böse angefahren und als extrem und radikal beschimpft. Doch grundsätzlich ist es so, dass die meisten Menschen gar nicht darüber nachdenken, was man sagt. Die Gleichgültigkeit, die die Erdlinge heute an den Tag legen, ist aber ungeheuer gefährlich, und wenn wir alle, die um diese Gefährlichkeit wissen, den Mund halten, dann geben wir den Gleichgültigen die Zügel in die Hand und lassen sie schalten und walten wie sie wollen.

Ptaah Ja, dem stimme ich zu. Es ist notwendig und entspricht der Verantwortung, sich in diese Belange der Gleichgültigkeit einzumischen, denn die Wahrnehmung dieser Verantwortung ist wichtig.

Billy Man muss zwar schon sehr vorsichtig sein, was man in der Öffentlichkeit schreibt oder sagt, auch in bezug auf das persönliche Gespräch mit einem Mitmenschen selbst, denn viele mögen die Wahrheit nicht hören und rufen die Gerichte an, wenn ihnen die Wahrheit nicht gefällt. Und leider sind die Gerichte oft derart, dass für Unrecht Recht gesprochen wird, wodurch gerichtlich das Rechte als falsch kontrolliert, zensiert und verfolgt wird, wenn das Unrecht eben über das Recht siegt, wie ich selbst genügend erfahren habe. Gleichgültigkeit herrscht also auch gegenüber dem Recht und der Wahrheit bei den Gerichten vor. Dabei werden auch jene Rechtsanwälte mundtot gemacht, die versuchen, dem Recht Recht zu verschaffen.

Ptaah Das ist mir bekannt.

Verblödung, Degeneration und Selbstzerstörung der Menschen durch digitale Medien

Im VDS-Infobrief der 11. Woche 2016 findet sich nachfolgender Artikel. Er verdeutlicht, dass die Gefahren elektronischer Medien dem Gros der Menschen völlig unbekannt sind oder verharmlost werden. Im Anschluss findet sich ein Gesprächsauszug zwischen Billy und Ptaah. Darin wird unmissverständlich erklärt, dass die zunehmende Nutzung der digitalen Medien die Menschen regelrecht verblöden, verkümmern und in verschiedenster Weise krank werden lässt. Leider wollen die Anhänger der digitalen Medien das weder hören noch sich danach richten, mit ihrem Verhalten diesen Gefahren gegenzusteuern, um ihre Eigenständigkeit, ihre Intelligenz und ihre Gesundheit zu erhalten. Die diesbezüglichen Tatsachen werden einfach als utopisch und verschwörungstheoretisch gebrandmarkt, weil die Menschen infolge der allgegenwärtigen Manipulation durch die Politik – und eben durch die Medien – in diesen Dingen keines neutralen und vernünftigen Denkens mehr fähig sind. Die Massenverblödung der Völker ist den Mächtigen und den Religionsbonzen sehr willkommen, denn dumme Menschen lassen sich bekanntlich viel besser steuern, lenken, überwachen und ausnützen als selbstdenkende und selbstverantwortliche, wache und aufmerksame Menschen. Die erdumspannende Digitalisierung und das weltweite Nutzen digitaler Geräte ist auch der in den Kontaktgesprächen genannten sektiererisch-geheimdienstlichen Organisation willkommen, die durch Impulsübertragungen die Menschen in ihnen unbewusster Weise böse religiös beeinflusst und für ihre Zwecke manipuliert. Was gestern noch als Science-Fiction-Vision erschien, ist heute schon Wirklichkeit, und die Menschen werden unwissentlich und unbemerkt von der harten Realität überrollt, ohne dass es ihnen bewusst ist. Die digitalen Medien sind wie die Götzenbilder der Religionen, die die Menschen anbeten und vor denen sie sich demütig verneigen und sich selbst verleugnen. Durch sie glauben sie freier, kommunikativer und unabhängiger zu sein, werden aber in Wirklichkeit gnadenlos durch sie manipuliert, ver dummt und abhängig gemacht. Was man dagegen tun kann? Auch hier helfen nur Aufklärung und die Verbreitung dieser wichtigen Informationen durch alle verantwortungsbewussten Menschen. Jeder einzelne Mensch kann für sich entscheiden, wie weit er sich den Medien ausliefern und wie weit er sich durch bewusste Zügelung ihren schädlichen Einflüssen entziehen möchte.

Achim Wolf, Deutschland

E-Bücher oder gedruckte Bücher?

Presseschau vom 10. bis 17. März 2016

Trotz Digitalisierung bleibt der Absatz der verkauften Bücher aus Papier in Deutschland stabil. Doch wie sieht es mit den «digital Aufgewachsenen» aus, die nach 1980 geboren wurden und ihre Texte überwiegend am Bildschirm lesen? Ihr Leseverhalten sei hybrid, sozial und multimedial. Sie bevorzugen eher kürzere Texte, berichtet die taz. Eine Umfrage aus dem Jahre 2013 des britischen National Literacy Trust zeigte, dass heute bereits mehr Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 13 Jahren ihre Texte am Bildschirm lesen, trotzdem sei der Wert noch unterdurchschnittlich. In Berlin, der grössten Verlagsstadt Deutschlands, überlegt man bereits, wie das Buch und die Verlage in digitalen Zeiten überleben können. Der Berliner Verlag Matthes & Seitz habe sich beispielsweise als Ziel gesetzt, die E-Bücher als eine «Brückentechnologie» zu vernachlässigen und stattdessen auf schön gemachte Bücher zu setzen, die ihren Preis haben.

Billy *Aber wenn wir schon beim Photobuch sind, dann hätte ich noch eine weitere Frage bezüglich dessen, was du am 7. Juli beim 542. offiziellen Gespräch gesagt hast hinsichtlich elektronischer*

Bücher. Du wolltest nach dem Ende des offiziellen Gesprächs noch eine weitere Erklärung dazu geben, doch ist das leider in unserer nachträglichen Unterhaltung untergegangen.

Ptaah Ja, ich erinnere mich. Zum Erklärten wollte ich noch hinzufügen, dass das Lesen von elektronischen Büchern für die Bewusstseinstätigkeit und das materielle Gehirn auch äusserst schädlich ist. Wenn nämlich durch das Lesen von elektronischen Daten diese nur aufgenommen, jedoch nicht in gutem Masse durch Verstand, Vernunft und Logik verarbeitet werden, dann erfolgt langsam aber sicher eine Bewusstseinsverarmung und Bewusstseinsverkümmern. Weiter ergibt sich aber auch eine schleichende Beeinträchtigung des Gehirns, wobei ein Prozess der Gehirnverringern erfolgt, wie aber auch ein zunehmendes Körpergewicht sowie unkontrollierbare Aggressivität und ein langsamer Verlust des Verstandes in Erscheinung treten. Gleichermassen gelten all diese negativen Erscheinungsformen auch für alle anderen elektronischen Medien jeder Art, wenn die notwendige Bewusstseinsarbeit auf diese übertragen wird und keine massgebend eigene, kontrollierte, logische, verstandes- und vernunftsmässige Bewusstseinstätigkeit mehr stattfindet. Wenn nur noch durch digitale Medien konsumiert und dadurch die bewusstseinsmässige Arbeit vernachlässigt wird, dann führt das zu üblen Folgen, durch die eine allgemeine Verkümmern der Ratio, des Gedächtnisses, wie aber auch der Psyche und des Körpers stattfindet. Auch entsteht eine Ideen-, Motivations- und Interesselosigkeit in bezug auf eine allgemeine körperliche Ertüchtigung sowie hinsichtlich wissensmässiger Interessen und einer guten und rechtschaffenen Lebensweise usw.

Billy Gilt das allgemein für die elektronische Unterhaltung und Information, so also auch in bezug auf das Internet, das Facebook, das iPad, Computerspiele usw. und alles sonstig diesbezüglich Existierende und zukünftig noch Kommende?

Ptaah Das ist tatsächlich so.

Billy Dann kann man wohl sagen, dass der Mensch der Erde durch die digitalen Medien langsam aber sicher der Verblödnung verfällt, immer lebensunfähiger wird und sein Gehirn durch ein langsames Schrumpfen kleiner und aktionsunfähiger und der Mensch immer dümmer und dämlicher wird.

Ptaah Das Übel kann auch in dieser Weise genannt werden. Es sind nicht nur elektronische Bücher, die beim Menschen bewusstseins- und ratiomässige Schäden hervorrufen, sondern es sind diesbezüglich alle digitalen Informations-Medien, wie aber auch alle sogenannten Spielkonsolen zu nennen. Durch die Vielfalt der digitalen Medien aller Art sind ganz besonders Kinder und Jugendliche sowie von den genannten Medien abhängige Erwachsene gefährdet. Durch das Ganze verkümmern nach und nach die Lebensfähigkeit, das Lebensbeständigkeitsvermögen, die Selbstwertigkeit, das persönliche Entscheidungsvermögen, die Gedanken- und Gefühlswelt sowie die Kraft der Selbstinitiative. Alles Diesbezügliche wird derart stark beeinträchtigt, dass selbst in arger Weise das Mitgefühl, der Sinn für Recht und Ordnung sowie für Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit hinfällig werden. Dadurch entstehen Anarchismus, Gleichgültigkeit, Mutwilligkeit, Lebensverachtung, Wissens-, Weisheits- und Lieblosigkeit sowie ausartende Aggressionen, und zwar bis hin zur bedenkenlosen, leichtsinnigen und ausartenden Harmung der Mitmenschen. Weiter entstehen daraus auch Faktoren grenzenloser Verantwortungslosigkeit sowie der Gefährdung oder Zerstörung des eigenen Lebens oder das anderer Menschen.

Billy Ein wirklicher Teufelskreis, der jedoch nicht erkannt wird und nicht wahrgehabt werden will. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass aus den digitalen Medien heraus immer mehr Menschen an ihrem Bewusstsein, an ihrer Psyche, am Körper und in vielfältiger Form auch an gestörten Verhaltensweisen erkranken und dass die Menschen gegeneinander immer unausstehlicher und aggressiver, unrechtschaffener, feindlicher und verleumderischer usw. werden. Ein Aufbau von guten zwischenmensch-

lichen Beziehungen hat keine Chancen mehr. Und wenn ich denke, dass auch die unausstehliche Disharmonie hinsichtlich der Musik dabei noch eine gewichtige Rolle spielt, eben wegen dem disharmonischen Krawall und Radau der misshandelten Musikinstrumente sowie in bezug auf das Geheul, Gekreische und Gejaule der sogenannten «Sänger/innen», dann sehe ich darin nur noch das Jota, das notwendig ist, um die Katastrophe zu vollenden. Auch das ganze Sektierertum der Hauptreligionen und deren Sekten trägt noch gewaltig dazu bei, dass alles immer schlimmer wird.

Das Gros der Menschen der Erde ist bis heute noch nicht schlau genug geworden, um zu erkennen, dass die Religionen und Sekten ungemein viel Schuld an allem Elend, an aller Not sowie an all den Kriegen und Übeln tragen. Der religiös-sektiererische Wahnglaube ist zwar seit alters her am zerstörerischen Werkeln unter der irdischen Menschheit, doch deren Gros, das religions- und sektengläubig ist, ist so dumm und unselbständig, dass es die Wirklichkeit und deren Wahrheit nicht zu erkennen vermag. So kommt die Menschheit auch nicht auf die Wirklichkeit und deren Wahrheit und kann folglich nicht verstehen, dass weder der einzelne Mensch noch die ganze Menschheit nicht durch einen religiös-sektiererischen Glauben und nicht durch Beten friedlich, rechtschaffen und gerecht wird. Folglich wendet sich der Mensch der Erde auch nicht den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten zu, und damit auch nicht der Liebe, dem Mitgefühl und dem Frieden, der Freiheit und Harmonie. Auch führen ein religiöser und sektiererischer Glauben und ein gleichgerichtetes Beten nicht zur wahren Gerechtigkeit, wie auch nicht dazu, dass keine Kriege mehr geführt und keine Terrorakte mehr ausgeübt werden. Ein Glaube und das Beten religiöser und sektiererischer Form tragen aber auch nicht dazu bei, dass sich die Menschen der Erde von ihrem Hass, von ihrer Falschheit, Rachsucht und Vergeltungssucht sowie von ihrer Lieblosigkeit befreien, wie auch nicht von ihrer Habgier, Selbstsucht und Eifersucht, nicht von ihren Aggressionen, Lügen, Betrügereien, Verleumdungen und von all den rundum falschen Verhaltensweisen, wie das leider schon seit alters her so ist. Dass der Mensch sich zum Besseren wandelt und alle guten Werte kraftvoll in die Tat umsetzt, das erfordert kein religiöses und sektiererisches Glauben und Beten, sondern Mut zur Wirklichkeit und deren Wahrheit sowie Mut zur Initiative, sich den schöpferisch-natürlichen Gesetz- und Gebotsmässigkeiten zuzuwenden und gemäss diesen zu leben und zu handeln. Das aber erfordert eine gesunde Motivation und einen guten Willen von jedem einzelnen – was dem Gros der irdischen Menschheit jedoch abgeht, und zwar hauptsächlich durch den religiös-sektiererischen Wahnglauben und die damit einhergehende falsche Beterei. Soll sich das Ganze zum Besseren und Guten ändern, dann muss die Wirklichkeit und deren Wahrheit erkannt, Mut gefasst und alles Notwendige und Wichtige einer Änderung in die Tat umgesetzt werden.

Dazu gehört auch, dass keine Despoten, Diktatoren, Tyrannen und Sektenhäuptlinge aller Art usw. mehr geduldet, sondern diese verjagt oder schon gar nicht mehr ans Ruder gelassen werden. Also ist es auch erforderlich, dass sich die Völker von diesartigen Elementen befreien, damit durch solche Agitatoren keine Unterjochung, kein Terror und keine Kriegshandlungen und keine Irreführungen mehr erfolgen und keine Irrlehren mehr verbreitet, wie auch sonst keinerlei Übel mehr hervorgerufen werden können, und zwar auch in Hinsicht der religiösen und sektiererischen Irrlehrenverbreitung. Es sollten allein nur noch die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote beachtet und erfüllt werden, wobei auch zu verstehen sein muss, dass die Schöpfung keine Gottheit ist, sondern eine reine Geistenergie, die ihre Verkörperung in ihren natürlichen physikalischen Gesetzen und Geboten findet und allein in dieser geistenergetischen Weise existent ist.

Ptaah Reine Geisteslehre, und das ist gut so. Mehr ist dazu nicht zu sagen.

VORTRÄGE 2016

Auch im Jahr 2016 halten Referenten der FIGU wieder Geisteslehre-Vorträge usw. im Saal des Centers:

25. Juni 2016:

Bernadette Brand

Arbeit macht das Leben süß ...

Arbeit und ihre Bedeutung für die menschliche Evolution.

Pius Keller

Bedingungen und Gegebenheiten erkennen und befolgen lernen

Im Zusammenhang mit einer neutralpositiven Denk- und Handlungsweise, Achtsamkeit, Mitgefühl und Logik usw.

27. August 2016:

Michael Brügger

Gewissheit und Überzeugung

Warum Gewissheit immer besser ist, als von sich oder einer Sache überzeugt zu sein!

Christian Frehner

Geisteslehre im Alltag

Anwendung und praktische Beispiele.

22. Oktober 2016:

Patric Chenaux

Selbstvertrauen und Selbstsicherheit

Über die Wichtigkeit, sich selbst zu vertrauen und eine gesunde und stabile Selbstsicherheit aufzubauen.

Bernadette Brand

Realitätsbezogenheit

Das eigene Denken mit der Realität abgleichen.

Pünktlicher Vortragsbeginn um 14.00 Uhr.

Eintritt: CHF 7.– (Eintritts-Ermässigung für FIGU-Mitglieder bei Vorweisen eines gültigen Ausweises.)

An den Vortrags-Samstagen trifft sich im Semjase-Silver-Star-Center um 19.00 Uhr eine Studiengruppe, zu der alle interessierten Vortragsbesucher herzlich eingeladen sind.

Die Kerngruppe der 49



VORSCHAU 2016

Die nächste Passiv-Gruppe-Zusammenkunft findet am 28. Mai 2016 statt (Achtung: 4. Wochenende).

Hinweis:

Kinder unter 14 Jahren ohne Passivmitgliedschaft haben zwecks Vermeidung einer Infiltrierung durch die FIGU keinen Zutritt zur Passiv-GV.

Die Kerngruppe der 49

IMPRESSUM**FIGU-Sonder-Bulletin**

Druck und Verlag: Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Redaktion: ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

Abonnemente:

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.–

(Zusammen mit einem Abonnement der ‹Stimme der Wassermannzeit› oder der ‹Geisteslehre-Briefe› als Gratis-Beilage.)

Postcheck-Konto: FIGU, 8495 Schmidrüti, PC 80137033, IBAN: CH06 0900 0000 8001 3703 3

E-Brief: info@figu.org

Internetz: www.figu.org

FIGU-Shop: http://shop.figu.org



© FIGU 2016

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter
www.figu.org/licenses/byncnd/2.5/ch/

Die nichtkommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, ‹Freie Interessengemeinschaft›, Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz